

Vergabestelle

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19
02625 Bautzen

Ort: Bautzen
Datum: 21.11.2024
Tel: 03591 / 684 0
Fax: 03591 / 684 1119
E-Mail: Poststelle-NL.Bautzen@lasuv.sachsen.de
Gz.-Nr.: 13-0451/4053/20

An
alle Teilnehmer

.....
.....
.....
.....

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
- Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist:

Datum: 12.12.2024 Uhrzeit: 10:00

Eröffnungstermin:

Datum: Uhrzeit:

Ort: Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Str. 19
02625 Bautzen

Raum: ..

Öffnungstermin:

Datum: 12.12.2024 Uhrzeit: 10:00

Bindefrist endet am: 17.01.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

S.100 + 102 + 158

Kamenz-Rammenau Unterhaltungspflege 2025-2028

A) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- HVA B-StB Teilnahmebedingungen
- HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
- HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote
- HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen
- HVA B-StB Information Datenschutz
-

B) Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsbeschreibung
- HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
- HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- Ausführungsbeschreibung
- Planteil

C) Anlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- HVA B-StB Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
-

D) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Bietererklärung zu Markierungsstoffen
-

1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung des Freistaates Sachsen endvertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr - Niederlassung Bautzen zu vergeben.

2 Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend):

Vergabestelle der NL Bautzen

Telefon: 03591 / 684-1133, -1124, -1134, -1137

Käthe-Kollwitz-Straße 19

Fax: 03591/ 684 1119

02625 Bautzen

E-Mail: Vergabe.NL-Bautzen@lasuv.sachsen.de

Fragen und Hinweise der Bewerber sind bis spätestens 4 Werktage vor Ablauf der Angebotsfrist zulässig.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):

3.1 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot** einzureichen:

Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)“

3.2 Folgende **Unterlagen** sind **mit dem Angebot auf gesonderter Anlage** zu den in der Anlage Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen:

Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“)“

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
- nicht nachgefordert

3.4 Folgende **Unterlagen** sind **auf gesondertes Verlangen** der Vergabestelle vorzulegen:

Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“

4 Losweise Vergabe:

- nein
- ja, Angebotsabgabe ist zugelassen
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche

unter folgenden weiteren Bedingungen:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen

Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:

- Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
- Kosten für die Verkürzung gesondert für:
 - Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
 - ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdenden Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc.
- Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
- Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
- Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
- Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.

Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:

.....

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügtem Vordruck HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle www.eVergabe.de zu übermitteln.

Schriftlich

Beigefügtes Angebotsschreiben ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf, Zimmer 0.14 - Poststelle

Stelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für.....“

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Abteilung Verkehr

Straße: Wilhelm-Buck-Straße 2

PLZ/Ort: 01097 Dresden

10 Zusätzlich ist für dieses Vergabeverfahren das Sächsische Vergabegesetz (SächsVergG) anzuwenden. Gemäß § 6 SächsVergabG gilt damit abweichend von den Teilnahmebedingungen Pkt. 6: Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Der Bieter hat mit Angebotsabgabe ein Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen vorzulegen. Die Prüfung und Ermittlung des Nachunternehmeranteils erfolgt auf Basis der im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen benannten Positionen und den zugehörigen Einheitspreisen.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Becker
Referatsleiter 12 (NL Bautzen)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.

HINWEIS

Vor dem Hintergrund mehrerer aktueller Entscheidungen im Zusammenhang mit § 16a EU Absatz 1 Satz 1 VOB/A möchten wir Sie für eine maßgebliche Entwicklung sensibilisieren.

Der öffentliche Auftraggeber fordert alle Teilnehmer des PQ-Systems auf, die im PQ-System hinterlegten Angaben, Erklärungen und Nachweise – insbesondere die Referenzen – projektspezifisch auf Aktualität und Eignung entsprechend den Anforderungen zu prüfen!

Wenn ein Bieter auf eine zahlenmäßig ausreichende Anzahl an Referenzen im PQ-System verweist und diese im PQ-System hinterlegten Referenzen nicht in entsprechend notwendiger Anzahl mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, ist eine Nachforderung weiterer Referenzen nicht zulässig. Das Risiko, dass die im PQ-System hinterlegten Informationen als Nachweise für den konkreten Auftrag nicht geeignet sind, hat der Bieter zu tragen. Bei fehlender Eignung erfolgt der Ausschluss. Der Auftraggeber hat dahingehend kein Ermessen.

Die Möglichkeit, neben den im PQ-System hinterlegten Referenzen weitere Referenzen im Rahmen der Angebotsabgabe mit der „HVA-B Eigenerklärung zur Eignung“ abzugeben, bleibt unberührt.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau

A Einheitliche Fassung (August 2019) (Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)

Hinweis:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“, Teil A, „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen“ Abschnitt 1 (VOB/A).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- und fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen bei schriftlicher Angebotsabgabe dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulation“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben. Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die
- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.
Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (z.B. ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

B Ergänzung für den Straßen- und Brückenbau (August 2019) (Aufgestellt vom BMVI, Abteilung StB, und den Straßenbauverwaltungen der Länder)

- Zu 3 Hauptangebote mit negativen Einheitspreisen werden von der Wertung ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit negative Einheitspreise ausdrücklich für bestimmte OZ (Positionen) in der Leistungsbeschreibung zugelassen sind. Nebenangebote mit negativen Einheitspreisen werden nur gewertet, wenn die OZ (Position) mit negativem Einheitspreis als Pauschale angeboten wird oder für die OZ des Hauptangebotes negative Einheitspreise zugelassen sind.

Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Bezeichnung der Bauleistung:

S 100 + 102 + 158	Kamenz-Rammenau Unterhaltungspflege 2025-2028
--------------------------	--

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Vorzulegende Unterlagen

Abschnitt 1: Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter

- HVA B-StB Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot gesondert)
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
-

Unternehmensbezogene Unterlagen

- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe
-
-

Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
.....
.....
.....
- Bieterangaben aus der Leistungsbeschreibung
-

Sonstige Unterlagen (z.B. Erfüllung von Mindestanforderungen, insbesondere durch Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise)

-
-

Abschnitt 2: Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“

- Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktage je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.

Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“

.....
.....

Abschnitt 3: Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

Mit der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe übersandte Vordrucke / Formblätter

- HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (nur bei EU-Verfahren)
- Ergänzung des Formblatts HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
-

Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen
- Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens
- Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens
-
-

Leistungsbezogene Unterlagen

- Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeugrückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.
- Produktdatenblätter benannter Fabrikate (nur soweit vom Bieter Angaben gemacht wurden)
-
-

Sonstige Unterlagen

- Preisermittlungsunterlagen (z.B. Auszüge aus der Urkalkulation) zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise
- Urkalkulation
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- Namen der Unterauftragnehmer/Nachunternehmer (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern)
-

Information Datenschutz

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer Personen bezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist: Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Name der handelnden Dienststelle: Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Telefon: +49 351 8139 0

E-Mail-Adresse: poststelle@lasuv.sachsen.de

Internet-Adresse: www.lasuv.sachsen.de

Sie erreichen unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) unter:

Carsten Jeske

Name des(r) Datenschutzbeauftragten mit Kontaktdaten eintragen.

Telefon: +49 3741 1480 192

E-Mail-Adresse: Datenschutzbeauftragte@lasuv.sachsen.de

Internet-Adresse: www.lasuv.sachsen.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Handels- und Vereinsregister, Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden des Bundes und der Länder oder von sonstigen Dritten (z.B. Auskunftsteien) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse und IP). Wir speichern Personen bezogene Daten z.B. im Zusammenhang mit Bedarfserhebungen, Beschaffungsaufträgen, Angeboten, Ihren Fragen welche Sie z.B. über Webformulare oder per E-Mail an uns senden, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehr), Dokumentationsdaten (z.B. über Fragen und Antworten zu unseren Vergabeverfahren).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welchen Gesetzes (Zweck der Verarbeitung)?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vergabeverfahrens auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c und e, Abs. 3 DSGVO und des SächsDSG wie folgt:

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der fiskalischen Bedarfsdeckung für Behörden und andere staatliche Organisationen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Produkten (z.B. Bedarfserhebung, Abfragen und Analysen unter Behördenkunden künftig auch u. U. mittels des Bedarfserhebungstools; Durchführung von Vergabeverfahren zur Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen, und der Abwicklung von Rahmenvereinbarungen im Rahmen des E-Procurements). Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen entnehmen.

b) Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Erfüllung rechtlicher Pflichten oder zur Wahrnehmung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben, insbesondere zur:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, für Zutrittskontrollen,
- Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung

Die Zusendung unseres Newsletters über Neuerungen bei der e-Vergabe oder Informationen über zukünftige Vergaben in von Ihnen ausgesuchten Produktbereichen beruht auf Ihrer Einwilligung.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Zudem unterliegen wir als öffentlicher Auftraggeber rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeverordnungen, Wettbewerbsregistergesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten bekommen nur die für die Bearbeitung zuständigen Personen und diejenigen, die ein berechtigtes Interesse durch ihre Beteiligung darlegen können. So bekommen insbesondere bei Beschaffungen nur Personen bei dem Bedarfsträger und der Vergabestelle Angebote zur Kenntnis. Außerdem können zuständige Datenschutzbeauftragte, Vorgesetzte, Qualitätsmanager, Innenrevisoren, Nachprüfstellen, Vergabekammern, Rechnungs- und Preisprüfer sowie Angehörige der Rechnungshöfe in erforderlichem Umfang Einblick in Ihre Daten bekommen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu diesem Zweck Daten erhalten. Soweit Ihre Daten im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses verarbeitet werden, wird auch der Auftragsverarbeiter zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Union) durch uns findet nicht statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass einige unsere Geschäftsbeziehungen auf Jahre angelegte Dauerschuldverhältnisse sind. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten:
Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. In Fällen der Beschaffung im Zusammenhang mit EU-geförderten Programmen beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Ablauf des Förderprogramms.
- Nach § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO sowie § 257 Abs. Nr. 1 HGB beträgt die Aufbewahrungsfrist in der Regel 10 Jahre nach Abschluss der Beschaffung.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

a) Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft betreffend der von der Vergabestelle verarbeiteten personenbezogenen Daten.

b) Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die den Bewerber/Bieter betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.

c) Recht auf Löschung

Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten zur Erfüllung der Aufgaben noch benötigt werden (s.a. Dauer der Speicherung).

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten des Bewerbers/Bieters zu verlangen.

e) Recht auf Widerspruch

Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Bewerbers/ Bieters ergeben, der Verarbeitung der diesen betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

f) Recht auf Unterrichtung

Es besteht ein Recht auf Unterrichtung, an welchen Empfänger Informationen weitergeleitet wurden, die berichtigt worden sind, die gelöscht wurden oder deren Verarbeitung eingeschränkt wurde.

g) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

h) Recht auf Widerruf

Es besteht ein Recht eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, wird davon nicht berührt.

i) Recht auf Beschwerde

Es besteht ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung ist es erforderlich, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, Verträge mit Ihnen zu schließen oder diese auszuführen. Sollten Sie uns notwendige Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir elektronische Unterstützung, aber grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie - sofern es gesetzlich vorgegeben ist - hierüber gesondert informieren.

10. Änderung des Zwecks der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in Fällen von Teilnahmewettbewerben bei der Vergabe von Dienstleistungen von Beraterteams, Dozenten und Coaching ein. Wenn der Zweck der Verarbeitung der Daten durch uns geändert werden soll, werden Sie vorher darüber informiert.

Bezeichnung der Bauleistung:

S 100 + 102 + 158	Kamenz-Rammenau Unterhaltungspflege 2025-2028
--------------------------	--

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Beginn der Ausführung

- Spätestens Werktage nach Aufforderung; Späteste Aufforderung am (Datum)
- Frühestens, Spätestens Werktage nach Zuschlagserteilung
- Frühestens am, Spätestens am **31.01.2025** (Datum)

Als zeitlicher Beginn der Ausführung wird folgende Tätigkeit festgelegt:.....

Wird vorstehend keine ausdrückliche Aussage zur Tätigkeit getroffen, ist davon auszugehen, dass mit Beginn der Ausführung die Aufnahme der Tätigkeit des Auftragnehmers auf der Baustelle gemeint ist; dies ist im Regelfall die Baustelleneinrichtung.

1.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

- Spätestens Werktage nach
- Einzelfristen für
- 1.2.1 = spätestens Werktage nach
- 1.2.2 = spätestens Werktage nach
- 1.2.3 = spätestens Werktage nach
- 1.2.4 = spätestens Werktage nach
- 1.2.5 = spätestens Werktage nach

1.3 Vollendung der Ausführung nach Datum

- Spätestens am **30.10.2028** (Datum)
- Einzelfristen für
- 1.3.1 = spätestens (Datum)
- 1.3.2 = spätestens (Datum)
- 1.3.3 = spätestens (Datum)
- 1.3.4 = spätestens (Datum)
- 1.3.5 = spätestens (Datum)

1.4 Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- 1.4.1 = Kalendertage
- 1.4.2 = Kalendertage
- 1.4.3 = Kalendertage
- 1.4.4 von bis (Datum)
- 1.4.5 von bis (Datum)

- Vertragsstrafen werden vereinbart.

Bei vom Auftragnehmer zu vertretender Überschreitung der Vertragsfristen hat dieser gemäß § 11 VOB/B für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe(n) zu zahlen:

- 2.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung

- 0,2 % je Werktag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto)
 0,2 % je Kalendertag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto)

- 2.2 Vertragsstrafe je Werktag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

- % nach 1.2.1 % nach 1.2.2 % nach 1.2.3
 % nach 1.2.4 % nach 1.2.5

Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung:

- % nach 1.3.1 % nach 1.3.2 % nach 1.3.3
 % nach 1.3.4 % nach 1.3.5

- 2.3 Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- % nach 1.4.1 % nach 1.4.2 % nach 1.4.3
 % nach 1.4.4 % nach 1.4.5

- 2.4 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt 5 % der sich aus dem Zuschlagsschreiben ergebenden Netto-Auftragssumme begrenzt (bei Einzelfristen auf max. 5 % der Netto-Auftragssumme der zugehörigen baulichen Leistung). Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der Teil der Netto-Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.5 Verwirkte Vertragsstrafen für die Überschreitung wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf 30 Kalendertage festgelegt.

4 Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Es ist eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.
 Nach erfolgter Abnahme ist bis zum Ablauf der Verjährungsfrist für Mängelansprüche Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Abrechnungssumme inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist das dafür jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „HVA B-StB Mängelanspruchsbürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen
gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 VOB/B das Formblatt „HVA B-StB Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Frei

9 Beschleunigungsvergütung

- Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung gemäß „HVA B-StB Beschleunigungsvergütung“ wird vereinbart (siehe Anlage)

9.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

nach 1.4.1 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.2 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.3 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.4 EUR (netto)/Kalendertag

nach 1.4.5 EUR (netto)/Kalendertag

9.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt EUR (netto) begrenzt.

10 Preisgleitklauseln

Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

- Stoffpreisgleitklausel gemäß „HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel“ (siehe Anlage)

.....

11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- Keine
- Siehe beigefügte Unterlage

12 Sanktionierung Nichterfüllung Technischer Wert

- Die Geltung der Sanktionierung für die Nichterfüllung von Bieterangaben zum Zuschlagskriterium Technischer Wert bei der späteren Bauausführung gemäß „HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung Technischer Wert“ wird vereinbart (siehe Anlage)

13 Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells

- Die Geltung einer bauvertraglichen Implementierung eines Verfügbarkeitsmodells gemäß „HVA B-StB
„Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell“ wird vereinbart (siehe Anlage)

Anlagen: HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen

HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel

HVA B-StB Beschleunigungsvergütung

HVA B-StB Sanktionierung Nichterfüllung Technischer Wert

HVA B-StB Besondere Bestimmungen Implementierung Verfügbarkeitsmodell

.....

.....

Bezeichnung der Bauleistung:

S 100 + 102 + 158

Kamenz-Rammenau Unterhaltungspflege 2025-2028

(Wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

1. Begriffsdefinition

Die Bezeichnungen „Baustelle“ und „Baubereich“ werden in folgendem Sinne verwendet:

Baustelle: Flächen, die der Auftraggeber zur Ausführung der Leistung, für die Baustelleneinrichtung und zur vorübergehenden Lagerung von Stoffen und Bauteilen zur Verfügung stellt, zuzüglich der Flächen, die der Auftragnehmer darüber hinaus in Anspruch nimmt.

Baubereich: Baustelle und die Umgebung, die durch die Ausführung der Bauarbeiten beeinträchtigt werden kann.

2. Abrechnung

Bei elektronischer Rechnungsstellung (XRechnung) hat der Auftragnehmer die Nachweise gemäß § 14 Abs. 1 VOB/B getrennt und vor der Rechnung an den Auftraggeber zu übergeben.

Gegebenenfalls sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung weitere Festlegungen zu treffen.

In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmaßblättern müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:

- Auftragnehmer,
- Auftraggeber,
- Nummer des Aufmaßblattes,
- Bezeichnung der Bauleistung,
- Ordnungszahl (OZ).

Unmittelbar über den Unterschriften und dem Datum muss das Aufmaßblatt den Text enthalten: „Aufgestellt“.

Jeder Ansatz der Mengenberechnung muss einen direkten Bezug zu den der Abrechnung zugrundeliegenden Feststellungen, Zeichnungen und anderen Belegen haben. Nur der Verweis auf frühere Berechnungen ist nicht zulässig.

3. ¹⁾ Getrennte Rechnungserstellung

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

Bei Bundesmaßnahmen sind für die Leistungen im Titel (Abschnitt) „Leistungen auf Rechnung des Landes“ (SiGe-Koordinator, Vorankündigung gemäß BaustellV, Kontrollprüfungen und –proben, Baubüro für AG) des Leistungsverzeichnisses wegen der Vergütung aus dem Landeshaushalt getrennte Rechnungen zu stellen

4. ¹⁾ Nachweis der Massen

(1) Der Verbrauch ist durch Vorlage von Wiegenachweisen laufend nachzuweisen.

Die Wiegenachweise müssen die folgenden Angaben enthalten:

- Lieferwerk,
- Name der Baustelle,
- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegenachweises,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,
- Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttomasse (B),
- Nettomasse (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen).

Die Wiegenachweise sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu bestätigen und bei der Anlieferung an der Verwendungsstelle unverzüglich dem Auftraggeber zu übergeben.

(2) Der Auftraggeber kann stichprobenartig die Masse einzelner Lieferungen durch Nachwiegen des beladenen und leeren Fahrzeugs nachprüfen (Kontrollwägung).

Hierbei ist der Auftraggeber berechtigt, kontinuierlich über den Zeitraum der Lieferungen, bei 10 % der

Lieferungen Kontrollwägungen durchführen zu lassen. Diese Kontrollwägungen werden dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet. Die Kosten für darüberhinausgehende Kontrollwägungen werden vom Auftraggeber erstattet. Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren usw.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb usw.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten zu erstatten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

Wird bei einer Kontrollwägung eine Unterschreitung von mehr als 1 % festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

5. ¹⁾ **Bauabrechnung mit IT-Anlagen**

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung ganz oder teilweise mit IT-Anlagen aus (Leistungsberechnung), so gelten zusätzlich folgende Bedingungen:

1. Rechenverfahren/DV-Programme:

Die verwendeten DV-Programme müssen den in der „Sammlung der Regelungen für die elektronische Bauabrechnung (Sammlung REB)“ enthaltenen Allgemeinen Bedingungen (REB-Allg.) und Verfahrensbeschreibungen (REB-VB) entsprechen. Andere Rechenverfahren dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

2. Vereinbarung:

Vor Beginn der Ausführung (Vertragsfristen gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen) ist, ggf. getrennt für einzelne Ordnungszahlen (Positionen), eine Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich abzuschließen.

3. Datenübergabe:

Nach Abschluss der Vereinbarung zur Bauabrechnung, spätestens vor Beginn der Bauabrechnung sind vom Auftragnehmer für die vereinbarten Datenarten Testdaten an den Auftraggeber zu übergeben. Eingabedaten sind digital zu liefern. Diese sind erst nach Durchführung der Leistungsberechnung herzustellen und eindeutig zu kennzeichnen. In der Mengenberechnung des Auftragnehmers ist ein Bezug der Eingabedaten zu den Ausführungs- bzw. Abrechnungsunterlagen herzustellen.

4. Berichtigung der Leistungsberechnung:

Werden bei Prüfung der Leistungsberechnung fehlerhafte Eingabedaten oder falsche Rechenergebnisse festgestellt, so ist die Leistungsberechnung vom Auftragnehmer im erforderlichen Umfang zu wiederholen.

5. Toleranz-Regelung bei Prüfberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mittels IT-Anlagen geprüft und werden dabei Unterschiede zwischen den jeweiligen Ergebnissen festgestellt, dann gelten bei Abweichungen vom Ergebnis der Prüfberechnung bis zu 0,2 % bei jeder Ordnungszahl (Position) eines Berechnungsabschnitts die vom Auftragnehmer berechneten Werte.

Liegen Abweichungen außerhalb dieser Toleranz von 0,2 %, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Prüfberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Prüfberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Prüfberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. Toleranz-Regelung bei Vergleichsberechnungen:

Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mit einer Vergleichsberechnung geprüft, sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich Toleranzregelungen zu vereinbaren.

Liegen Abweichungen außerhalb der vereinbarten Toleranzgrenzen, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Vergleichsberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Vergleichsberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Vergleichsberechnung festgestellt und berichtigt werden.

6. ¹⁾ **Aufrechnung**

Unter Verzicht auf das Erfordernis der Gegenseitigkeit nach § 387 BGB willigt der Auftragnehmer ein, dass Forderungen der Bundesrepublik Deutschland oder des Freistaates Sachsen an den Auftragnehmer gegen Forderungen des Auftragnehmers an eine dieser Körperschaften aufgerechnet werden. Diese Einwilligung erstreckt sich nur auf Bauverträge im Straßen- und Brückenbau zwischen den vorgenannten Körperschaften und dem Auftragnehmer.

7. ¹⁾ **Bauablaufplan**

Wenn ein Bauablaufplan vorzulegen ist, gelten folgende Anforderungen:

Der Bauablaufplan gehört zu den durch den Auftragnehmer zu erstellenden Ausführungsunterlagen. Er ist dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten zu übergeben.

Ein Bauablaufplan ist die grafische Darstellung der organisatorischen und zeitlichen Abläufe aller notwendigen Arbeiten sowie deren Abhängigkeiten voneinander.

Bauablaufpläne sind als Balkenplan (Gantt-Diagramm) oder als Weg-Zeit-Diagramm einschließlich des kritischen Weges darzustellen. Der kritische Weg ist der Weg vom Anfang bis zum Ende eines Bauablaufplanes auf dem die Summe aller Pufferzeiten minimal wird.

Balkenpläne stellen die zeitliche Lage der einzelnen Arbeitsschritte (Vorgänge) und die Dauer der Vorgänge eines Projektes dar.

Im Weg-Zeit-Diagramm wird neben der Dauer und dem Termin des jeweiligen Vorganges auch dessen Ort dargestellt.

Der Detaillierungsgrad des Bauablaufplanes ist dem jeweiligen Projekt anzupassen. Mindestens die Hauptgewerke und die vertraglichen Termine (vgl. BVB) sind darzustellen. Erfolgt die Bauausführung nach Teilabschnitten, sind diese auch im Bauablaufplan darzustellen. Bei Notwendigkeit sind Verkehrsführungs- und Sperrphasen sowie Pufferzeiten anzugeben.

Während der Bauausführung ist durch den Auftragnehmer ein Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen vorzunehmen und der Bauablaufplan fortzuschreiben. Der Vergleich zwischen Soll- und Ist-Terminen ist darzustellen.

Die Fortschreibung des Bauablaufplanes wird regelmäßig bei Änderungen des Bauablaufes nötig.

8. ¹⁾ **Nebenangebote**

Wird auf Nebenangebote, die Auswirkungen auf den Sicherheits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten haben, der Zuschlag erteilt, hat der Auftragnehmer den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan nach BaustellV zu erstellen bzw. den bereitgestellten anzupassen und mit dem vom Auftraggeber bestellten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vor dem Einrichten der Baustelle abzustimmen.

9. Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen“ bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B nicht, sondern

- für passive Schutzeinrichtungen = 5 Jahre
- für Aufstellvorrichtung Wegweisung = 5 Jahre
- für alle Leistungen = 5 Jahre

10. ¹⁾ **Bauzeitenplan (zu VOB/B § 3)**

10.1 Bauzeitenplan

- a) wird nicht verlangt
- b) ist dem Auftraggeber nach besonderer Aufforderung vorzulegen
- c) ist zusammen mit dem Angebot einzureichen
- d) ist dem Auftraggeber unaufgefordert 5 Werkzeuge nach Zuschlagserteilung vorzulegen

10.2 Baustelleneinrichtungsplan

- wird nicht verlangt
- ist dem Auftraggeber nach besonderer Aufforderung vorzulegen
- ist zusammen mit dem Angebot einzureichen

11. ¹⁾ **Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen**

11.1 Die Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung – BaustellV) vom 10. Juni 1998 wird Vertragsbestandteil.

11.2 Der AG behält sich vor, den AN gem. § 4 BaustellV mit der Wahrnehmung der Aufgaben nach § 2 (3) (SiGe-Plan) und § 3 (Koordinierung) zu beauftragen. Die diesbezüglichen Aufwendungen sind über die entsprechende Pauschalposition des LV abzurechnen.

- 11.3 Liegen die Bedingungen^{*)} des § 2 (2) BaustellV vor, so sind die Punkte der den Ausschreibungsunterlagen beigefügten „Vorankündigung einer Baustelle“ vom Bieter auszufüllen und auf Verlangen des AG einzureichen.
- 11.4 Der nach § 2 (3) geforderte Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) ist vom Koordinator zu erstellen bzw. laufend fortzuschreiben und auf der Baustelle den einzelnen Auftraggebern jederzeit in geeigneter Weise zugänglich zu machen.
- 11.5 Wird eine dritte Person vom AG zum Koordinator bestellt, gibt der AG dies dem (den) AN vor Baubeginn bekannt.

*) Nur erforderlich bei Bauzeit > 30 Tage und > 20 Beschäftigte **oder** Bauzeit > 500 Personentage

zusätzliche Weitere besondere Vertragsbedingungen über die Standardtexte hinaus (nur in unbedingt erforderlichen Ausnahmefällen)

Darstellung und Begründung des Ausnahmefalls: Naturschutzfachliche Zwänge erfordern eine besondere Termintreue um die rechtlich festgeschriebene Zielentwicklung nicht zu gefährden. Zudem kann nur mit gesonderten Vereinbarungen zur Rechnungslegung die Ablösung von Haushaltsmitteln geregelt werden.

Es gilt:

1) Lieferscheine sind mit genauer Liefermengenangabe je Lieferstelle vorzulegen.

2) In Bezug auf die Besonderen Vertragsbedingungen, Abschnitt „Vollendung der Leistung nach Datum“, gilt für alle Leistungen/ alle OZ gemäß LV, dass mit dem Ende der im LV genannten Leistungsfrist aus naturschutzfachlichen Gründen lediglich eine einmalige Nacherfüllung gewährt wird.

Handelt es sich um Leistungen zur Herstellung der Verkehrssicherheit, so wird einmalig eine verkürzte Nacherfüllungsfrist gewährt – diese orientiert sich an der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

3) Alle im Zeitraum vom 01.01. bis 31.10. eines Kalenderjahres erbrachten Leistungen sind im gleichen Kalenderjahr in Rechnung zu stellen. Ausnahmen von dieser Regel bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch den AG.

Hinweis: Bei den mit „¹⁾“ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen und ggf. durch Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die darin beschriebene Regelung Vertragsbestandteil werden soll.

Bezeichnung der Bauleistung:

S 100 + 102 + 158

Kamenz-Rammenau Unterhaltungspflege 2025-2028

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsbeschreibung

(bleibt beim Bieter)

Inhalt

	Seite/Blatt
Ausführungsbeschreibung	6.....
Leistungsverzeichnis	
<input checked="" type="checkbox"/> Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche	1.....
<input type="checkbox"/> Langtext-Verzeichnis als X83	.....
<input checked="" type="checkbox"/> Langtext-/Preis-Verzeichnis	72.....
<input type="checkbox"/> Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel	.....
Anlagen für Bielereintragungen	
<input type="checkbox"/> Bieterangaben-Verzeichnis	.....
<input type="checkbox"/>
Sonstige Anlagen	
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Abrechnungseinheiten								
m	M	Meter	h	H	Stunde	m ² d	M2D	Quadratmeter x Tage
km	KM	Kilometer	d	D	Tag	m ² Wo	M2WO	Quadratmeter x Wochen
m ²	M2	Quadratmeter	Mt	MT	Monat	m ² Mt	M2MT	Quadratmeter x Monate
km ²	KM2	Quadratkilometer	kwh	KWH	Kilowattstunde	Std	STD	Stück x Tage
ha	HA	Hektar	St	ST	Stück	StWo	STWO	Stück x Wochen
l	L	Liter	Psch	PSCH	Pauschal	StMt	STMT	Stück x Monate
m ³	M3	Kubikmeter	md	MD	Meter x Tage			
kg	KG	Kilogramm	mWo	MWO	Meter x Wochen			
t	T	Tonne	mMt	MMT	Meter x Monate			
Besondere Kennzeichen			G	Grundposition	W	Wahlposition		

Ausführungsbeschreibung

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einführung	2
1.1	Allgemeines	2
1.2	Auftraggeber	2
2	Allgemeine Beschreibung der Leistung	3
2.1	Auszuführende Leistungen	3
2.2	Dauer des Vertrages	4
3	Beschreibung der örtlichen Verhältnisse	4
3.1	Vorhandene öffentliche Verkehrswege	4
3.2	Lage und Zugang der Kompensationsflächen	4
3.3	Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten	4
3.4	Lager- und Arbeitsplätze	4
3.5	Baugrundverhältnisse	4
3.6	Schutzbereiche und -objekte	4
3.7	Öffentlicher Verkehr	4
4	Angaben zur Ausführung	4
4.1	Verkehrsführung, Verkehrssicherung	4
4.2	Leistungsablauf	5
4.3	Maßnahmenflächen	5
4.4	Vom AN zu beschaffende Unterlagen/ Genehmigungen	5
5	Ausführungsunterlagen	5
6	Ergänzende Vertragsbedingungen	5
6.1	Gesetze, Normen, Richtlinien und Regelungen	5
6.2	Abrechnung	6

1 Einführung

1.1 Allgemeines

Im Zuge des Ausbaus der Staatsstraßen

S 100 - Radweganbau westlich und östlich Panschwitz-Kuckau,

S 102 - OU Kamenz Teil 3,

S 102 - Verlegung Elstra - BAB A 4,

S 158 - Erneuerung Böschung in Rammenau (Projis 004126)

sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen entstanden. Die nachfolgend beschriebenen landespflegerischen Leistungen umfassen die Unterhaltungspflege von Extensivgrünland, Einzelbäumen, Baumreihen, Feldhecken, Aufforstungen und Ufergehölzen.

1.2 Auftraggeber

Die Vergabe der Leistungen erfolgt durch die Bundesrepublik Deutschland, endvertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen.

Auftraggeber (AG) : Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19
02625 Bautzen

Der Auftraggeber kontrolliert die vertragsgerechte Erbringung der Pflegeleistung regelmäßig durch Besichtigungen vor Ort. Dabei kann er sich durch seine Pflegeüberwachung vertreten lassen.

Der Auftragnehmer der Leistung wird im Folgenden AN abgekürzt.

2 Allgemeine Beschreibung der Leistung

2.1 Auszuführende Leistungen

Die auszuführenden Leistungen sind soweit nicht anders angegeben jeweils einmalig pro Jahr:

Leistungsart	Menge 2025	Menge 2026	Menge 2027	Menge 2028
Arbeitsgasse freistellen, häckseln und im Bestand belassen	300 m			
Kultur-/ Pflegehieb, häckseln und im Bestand belassen	12.900 m ²			
Kultur-/ Pflegehieb, entsorgen		4.900 m ²		
Schlehenwurzelbrut mulchen	300 m			
Extensivfläche entkusseln	4.680 m ²			
unerwünschten Aufwuchs entfernen		40 m ²		
Extensivflächen mähen, Mulchmahd	53.220 m ²	2.700 m ²	3.430 m ²	2.700 m ²
Extensivfläche mähen, Mahd mit Abtransport		49.550 m ²	49.550 m ²	49.550 m ²
Extensivfläche mähen, Mulchmahd 1. PG /Mahd mit Abtransport 2. PG (2 Pflegegänge)		2.200 m ²	2.200 m ²	2.200 m ²
Extensivfläche mähen, Mahd mit Abtransport (2 PG)		6.400 m ²	6.400 m ²	6.400 m ²
Mahdgut zur Begrünung andecken		40 m ²		
Gehölzbestand Rand pflegen	470 m			
Gehölzbestand Rand Pflegehieb	460 m			
Gehölzbestand auslichten		190 m		
Gehölzbestand verjüngen		1.300 m ²		
Pflegehieb Ufergehölz beidseitig		110 m		
Gewässerdurchlass freistellen	2 Stk			
Abfall gemischt	4 m ³			
Abfall biol.	4 m ³			
Abfall biol. Holzig	30 m ³			
umgebrochenes Gehölz entfernen	2 Stk			
trockengefallenes Gewässer mähen und beräumen	1.200 m ²		1.200 m ²	
Einzelgehölz verjüngen		2 Stk		
Erziehungs-/ Aufbauschnitt		24 Stk		
Greifvogelstangen entfernen		1 Stk		
Grenzmarkierung herstellen Pfahl		4 Stk		
Einzelgehölz pflegen				58 Stk

2.2 Dauer des Vertrages

Siehe besondere Vertragsbedingungen Punkt 4.

3 Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

3.1 Vorhandene öffentliche Verkehrswege

Die einzelnen Flächen sind über öffentliche Straßen, Wirtschaftswege und Feldwege zu erreichen.

Öffentliche Straßen und Wege, die im Zuge der Leistungen benutzt werden, sind ohne gesonderte Vergütung auf Kosten des AN ständig sauber und unbeschädigt zu halten.

3.2 Lage und Zugang der Kompensationsflächen

Gemäß Übersichtskarte und Detailkarten befinden sich Maßnahmenflächen im Bereich Kamenz bis Rammenau und sind über das örtliche Straßennetz erreichbar.

3.3 Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten

Möglichkeiten der Ver- und Entsorgung sind vom AN selbst zu beschaffen und mit den zuständigen Versorgungsträgern abzustimmen. Zur Entsorgung von Gehölzschnittgut sind insbesondere Verwertungsanlagen in Betracht zu ziehen. Zur Entsorgung von Mäh- und Gehölzschnittgut sind insbesondere Biogas- und Kompostieranlagen in Betracht zu ziehen.

3.4 Lager- und Arbeitsplätze

Die Beschaffung von Flächen für Lager- und Arbeitsplätze ist Sache des AN. Lager- und Arbeitsplätze sind in ihrer Fläche so klein wie möglich und innerhalb der Grundstücksgrenzen der Maßnahmen zu halten. Sollten zusätzliche Flächen benötigt werden, sind diese mit den zuständigen Rechtsträgern abzustimmen.

3.5 Baugrundverhältnisse

Entfällt.

3.6 Schutzbereiche und -objekte

Entfällt

3.7 Öffentlicher Verkehr

Entfällt.

4 Angaben zur Ausführung

4.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung

Das Auf- oder Abstellen sowie die Lagerung von Technik und der zur Umsetzung der Pflegemaßnahmen notwendigen Hilfsmitteln hat außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums zu erfolgen. Die Beeinträchtigung von zur Verkehrssicherheit notwendigen Sichtbeziehungen insbesondere an Kreuzungsbereichen und Einmündungen auf den fließenden Verkehr sowie Verkehrszeichen, ist auszuschließen. Sind Beeinträchtigungen auf die Verkehrssicherheit aufgrund der vom AN gewählten Technologie zu erwarten, so hat der AN eine entsprechende Verkehrsrechtliche Anordnung zu seinen Lasten einzuholen.

4.2 Leistungsablauf

Die Pflegeleistungen müssen in den vorgegebenen Zeitspannen durchgeführt werden.

Die Durchführung der Pflegeleistungen ist dem AG bzw. der Pflegeüberwachung mindestens 3 Werktage vor Beginn der Arbeiten telefonisch oder schriftlich per Fax oder E-Mail anzuzeigen, um eine Kontrolle zu ermöglichen.

4.3 Maßnahmenflächen

Siehe Anlage 1.

4.4 Vom AN zu beschaffende Unterlagen/ Genehmigungen

Ggf. verkehrsrechtliche Anordnung vgl. 4.1.

5 Ausführungsunterlagen

Der AN hat alle von dem AG übergebenen Unterlagen auf ihre Plausibilität zu überprüfen.

Durch den AG werden dem AN folgende Ausführungsunterlagen zur Verfügung gestellt:

- Ausführungs-/ Leistungsbeschreibung, einschließlich Hinweisblatt zum Lübecker Schnittmodell
- Leistungsverzeichnis
- Übersichtskarten und Detailkarten

6 Ergänzende Vertragsbedingungen

6.1 Gesetze, Normen, Richtlinien und Regelungen

Es gelten die „Besonderen Vertragsbedingungen“. Es sind alle DIN und Vorschriften zu berücksichtigen, welche die Maßnahmen berühren. Es gelten insbesondere folgende technische Normen und sonstige technische Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Fassung:

Vegetationstechnik im Landschaftsbau – Pflanzen und Pflanzarbeiten DIN 18 916

Entwicklungs- und Unterhaltungspflege nach DIN 18 919

Landschaftsbauarbeiten DIN 18 320

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege und Baumsanierung, ZTV – Baumpflege

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau, ZTV-La-StB 18

Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
RSA 21

Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR A5.2
(Anforderungen an Arbeitsplätze und Verkehrswege auf Baustellen im Grenzbereich zum Straßenverkehr – Straßenbaustellen)

6.2 Abrechnung

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Stückzahlen und Flächengrößen beruhen auf Grundlagendaten der Planung und Ausführung dieser Kompensationsflächen und Erhebungen vor Ort aus dem Jahr 2023 und 2024. Im Hinblick auf die Entwicklung der Vegetation auf diesen Flächen können zu den ausgeschriebenen Mengen Abweichungen auftreten.

Die Abrechnung der Leistungen erfolgt auf Grundlage örtlicher Aufmaße bzw. anderen geeigneten Nachweisen (Lieferscheine, Wiegescheine etc.).

Die einfach ausgefertigten, an den AG adressierten Rechnungen sind zur Prüfung nebst der unmittelbar nach Erfüllung der Teilleistung von der Pflegeüberwachung bestätigten rechnungsbegründenden Nachweise (Aufmaße, Lieferscheine etc.) an die Pflegeüberwachung zu senden.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	Pflegejahr 2025				
00.00.	S100 RW-anbau w+ö Panschw.-Kuckau				
00.00.0001.	----- Arbeitsgasse freistellen E01-S100 Gehölzbestand entfernen (Forstmulcher), Arbeitsgasse freistellen. Gehölzbestand = Laubmischgehölzbestand zu 1/3 aus Baumarten und zu 2/3 aus Straucharten (75% dornige bzw. stachelige Straucharten) bestehend, auf 3 m Breite nach Angabe des AG bodenbündig zu 100 v.H. entfernen. Pflegefläche = Maßnahme E01-S100, aufforstungsartige Gehölzpflanzung, Arbeits-/Pflegegassen. Fläche trocken bis frisch. Neigung 1:4 bis 1:3. Alter des Gehölzbestandes 10 bis 30 Jahre. Mittlere Dichte des Gehölzbestandes 0,5 bis 2 Stück/m. Abgerechnet wird nach laufenden Metern freigestellter Arbeitsgasse. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. Pflanzenteile 'häckseln bzw. zerspanen und im Bestand belassen.' Durchführen 02.01.-28.02.2025.	300,00	m,..,..
00.00.0002.	----- Kultur-/ Pflegehieb E01-S100 Laubmischgehölzbestand durch Pflegehieb nach Angabe des AG auslichten. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht beschneiden. Standort = Maßnahme E01-S100, Laubmischgehölzbestand zu 2/3 aus Baumarten und zu 1/3 aus Straucharten (50% dornige bzw. stachelige Straucharten) bestehend. Fläche trocken bis frisch, mit einer Neigung 1:4 bis 1:3. Bearbeitungsgrenze = 1 m außerhalb der Randpflanzen. Abgerechnet wird die Gesamtfläche des Bestandes. Alter des Bestandes 5 bis 15 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes = 1 bis 3 Stück/m ² . Auf-den-Stock-setzen, unter Schnittführung: Einkürzen/Entlastungsschnitt 1m über dem Boden vor Endschnitthöhe 10-20 cm über dem Boden (um Längsspaltung/ -auffaserung der Sproßachsen zu vermeiden) = Straucharten 50 v.H. des Bestandes, Ausnahme = Rosa spec., Endschnitthöhe 60-80 cm. Entnahme, bodenbündig absägen = abgestorbene Gehölze, Baumarten 33 v.H. des Bestandes. Schnittzeitpunkt = 02.01.-28.02.2025. Schnittgut häckseln bzw. zerspanen und im Bestand verteilen.	4.200,00	m2,..,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	00.00.		,...
00.01.	S102 OU Kamenz Teil 3				
00.01.0001.	----- Schlehenwurzelbrut mulchen E06.1 Gehölzbestand entfernen (Forstmulcher). Gehölzbestand = Schlehenwurzelbrut, auf 3 m Breite nach Angabe des AG bodenbündig zu 100 v.H. entfernen. Pflegefläche = Maßnahme E06.1, Laubmischgehölzbestand zu 1/3 aus Baumarten und zu 2/3 aus Straucharten (75% dornige bzw. stachelige Straucharten) bestehend: Grünlandseitig Schlehenwurzelbrut nach Entfernen des Drahtgeflechts. Fläche trocken bis frisch. Neigung 1:4 bis 1:3. Alter des Gehölzbestandes 5 bis 15 Jahre. Mittlere Dichte des Gehölzbestandes 1 bis 5 Stück/m. Abgerechnet wird nach laufenden Metern Gehölzbestand parallel zum bearbeiteten freigestellten Krautsaum/Grünland. Pflanzenteile 'im Bestand belassen.' Durchführen 02.01.-28.02.2025.	300,00	m,...,...
00.01.0002.	----- Kultur-/ Pflegehieb E06.1 Laubmischgehölzbestand durch Pflegehieb nach Angabe des AG auslichten. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht beschneiden. Standort = Maßnahme E06.1, Laubmischgehölzbestand zu 1/3 aus Baumarten und zu 2/3 aus Straucharten (75% dornige bzw. stachelige Straucharten) bestehend. Fläche trocken bis frisch, mit einer Neigung 1:4 bis 1:2. Bearbeitungsgrenze = 1 m außerhalb der Randpflanzen. Abgerechnet wird die Gesamtfläche des Bestandes. Alter des Bestandes 5 bis 15 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes = 1 bis 3 Stück/m². Auf-den-Stock-setzen, unter Schnittführung: Einkürzen/Entlastungsschnitt 1m über dem Boden vor Endschnitthöhe 20-40 cm über dem Boden (um Längsspaltung/ -auffaserung der Sproßachsen zu vermeiden) = 50 v.H. des Bestandes, einschließlich Baumarten (niederwaldartig), Überhälter nach Angabe des AG belassen. Ausnahme = Rosa spec., Endschnitthöhe 60-80 cm. Entnahme, bodenbündig absägen = abgestorbene Gehölze. Schnittzeitpunkt = 02.01.-28.02.2025. Schnittgut häckseln bzw. zerspanen und im Bestand verteilen.	6.600,00	m2,...,...



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0003.	21.107/652.29.00.49 TA Extensivfläche entkusseln Extensivfläche entkusseln (Gehölzaufwuchs entfernen). Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. Neigung '1:4 bis 1:2. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, verbrachter Krautsaum eines Feuchtgebüschs, frisch bis nass, aufgekommenen Gehölzaufwuchs entfernen. Gehölzaufwuchs = Spontanvegetation, Baumarten: Birke, Erle, Pappel, Weide, Straucharten: Brombeere, Haselnuss, Holunder, Rose, Schlehe, inselartig an 2 Stellen á 220 m ² Ausdehnung. Alter des Gehölzaufwuchses 5 bis 15 Jahre. Mittlere Dichte des Gehölzaufwuchses 0,5 bis 5 Stück/m ² . Gehölzsämlinge ausreissen und sonstige Gehölze roden. Pflanzenteile 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchführen 02.01.-28.02.2025.'	440,00	m2,..,..
00.01.0004.	21.107/652.29.00.49 TA Extensivfläche entkusseln Extensivfläche entkusseln (Gehölzaufwuchs entfernen). Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, Pflegeweg entlang einer Fließgewässerrenaturierung, frisch bis feucht, mit einer Breite von 4 m. Segmentweise aufgekommenen Gehölzaufwuchs entfernen, Segmente = 4 Stück, mit einer Länge von 35 bis 90 m. Gehölzaufwuchs = Spontanvegetation, Baumarten: Birke, Erle, Pappel, Weide, Straucharten: Brombeere, Haselnuss, Holunder, Rose, Schlehe. Alter des Gehölzaufwuchses 5 bis 15 Jahre. Mittlere Dichte des Gehölzaufwuchses 0,5 bis 5 Stück/m ² . Gehölzsämlinge ausreissen und sonstige Gehölze roden. Pflanzenteile 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchführen 02.01.-28.02.2025.'	600,00	m2,..,..
00.01.0005.	21.107/652.29.00.49 TA Extensivfläche entkusseln Extensivfläche entkusseln (Gehölzaufwuchs entfernen). Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. Neigung '1:4 bis 1:3.	360,00	m2,..,..

...Forts. 00.01.0005.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.01.0005. Forts. ...

Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Nordwest,
 Pflegeweg entlang einer Fließgewässerrenaturierung,
 frisch bis feucht, mit einer Breite von 4 m.
 Segmentweise aufgewachsenen Gehölzaufwuchs entfernen,
 Segmente = 2 Stück, mit einer Länge von 35 bis 55 m.
 Gehölzaufwuchs = Spontanvegetation,
 Baumarten: Birke, Erle, Pappel, Weide,
 Straucharten: Brombeere, Haselnuss, Holunder, Rose,
 Schlehe.
 Alter des Gehölzaufwuchses 5 bis 15 Jahre.
 Mittlere Dichte des Gehölzaufwuchses 0,5 bis 5
 Stück/m².
 Gehölzsämlinge ausreißen und sonstige Gehölze roden.
 Pflanzenteile 'von den Flächen entfernen und einer
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Durchführen 02.01.-28.02.2025.'

00.01.0006.	21.107/652.29.00.49 TA	340,00	m2,..,..
-------------	------------------------	--------	----	----------	----------

Extensivfläche entkusseln
 Extensivfläche entkusseln (Gehölzaufwuchs entfernen).
 Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau-
 denfluren.
 Neigung '1:4 bis 1:2.
 Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Nordwest,
 Krautsaum eines Gewässerrandstreifens, frisch bis
 feucht, aufgewachsenen Gehölzaufwuchs entfernen.
 Gehölzaufwuchs = Spontanvegetation,
 Baumarten: Birke, Erle, Pappel, Weide, Kiefer,
 Straucharten: Brombeere, Haselnuss, Holunder, Rose,
 Schlehe,
 inselartig an 2 Stellen mit einer jeweiligen Ausdehnung
 von 100 bis 240 m².
 Alter des Gehölzaufwuchses 5 bis 15 Jahre.
 Mittlere Dichte des Gehölzaufwuchses 0,5 bis 5
 Stück/m².
 Gehölzsämlinge ausreißen und sonstige Gehölze roden.
 Pflanzenteile 'von den Flächen entfernen und einer
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Durchführen 02.01.-28.02.2025.'

00.01.0007.	21.107/652.29.00.49 TA	900,00	m2,..,..
-------------	------------------------	--------	----	----------	----------

Extensivfläche entkusseln
 Extensivfläche entkusseln (Gehölzaufwuchs entfernen).
 Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstau-
 denfluren.
 Neigung '1:4 bis 1:3.
 Pflegefläche = Maßnahme E04, Krautsaum einer
 Aufforstung, frisch bis feucht, aufgewachsenen
 Gehölzaufwuchs entfernen.
 Gehölzaufwuchs = Spontanvegetation,

...Forts. 00.01.0007.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0007.	Forts. ...				
	Baumarten: Birke, Erle, Pappel, Weide, Straucharten: Brombeere, Haselnuss, Holunder, Rose, Schlehe, inselartig an 2 Stellen mit einer jeweiligen Ausdehnung von 300 bis 500 m ² . Alter des Gehölzaufwuchses 5 bis 15 Jahre. Mittlere Dichte des Gehölzaufwuchses 0,5 bis 5 Stück/m ² . Gehölzsämlinge ausreissen und sonstige Gehölze roden. Pflanzenteile 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchführen 02.01.-28.02.2025.'				
00.01.0008.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Südufer. Krautsaum mit Pflegeweg entlang einer Fließgewässerrenaturierung, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Südufer (nahe der S94) auf einer Länge von 35 m bis 12 m breit.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'	3.400,00	m2,..,..
00.01.0009.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Nordufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Ostende auf einer Länge von 50 m bis 24 m breit.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'	1.700,00	m2,..,..
00.01.0010.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen.	4.400,00	m2,..,..

...Forts. 00.01.0010.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0010. Forts. ...					
	<p>Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche West, Ostufer. Extensivgrünland in Aue des Nebelschützer Dorfbachs, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'</p>				
00.01.0011.	<p>21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren. ' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche West, Westufer.</p> <p>Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Nordende auf einer Länge von 35 m bis 12 m breit.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche. '</p>	1.800,00	m2,..,..
00.01.0012.	<p>21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, Nordufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 9 m.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'</p>	2.000,00	m2,..,..
00.01.0013.	<p>21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3.</p>	680,00	m2,..,..

...Forts. 00.01.0013.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0013. Forts. ...					
	Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, Südufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				
00.01.0014.	21.107/650.99.19.00.99 TA	4.200,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost. Extensivgrünland in Aue zwischen Nebelschützer Dorfbach und wasserführendem Graben, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				
00.01.0015.	21.107/650.99.19.00.99 TA	1.800,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:1,5. Pflegefläche = Maßnahme E7, Teilfläche Nordwest, Westufer, einschließlich Uferböschung. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang eines wasserführenden Grabens, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				
00.01.0016.	21.107/650.99.19.00.99 TA	1.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E7, Teilfläche Nordwest, Ostufer, in 4 Segmenten. Krautsaum entlang eines wasserführenden Grabens an einem Wirtschaftsweg, frisch bis feucht.				

...Forts. 00.01.0016.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0016.	Forts. ...				
	Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				
00.01.0017.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E02, Teilfläche Jauerstausee, Krautsaum mit Pflegeweg entlang einer Aufforstung (Umfang 740 m), frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 1 und 4 m. ' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'	2.000,00	m2,..,..
00.01.0018.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E04, Krautsaum mit Pflegeweg entlang einer Aufforstung (Umfang 900 m), frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 1 und 4 m.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'	2.700,00	m2,..,..
00.01.0019.	----- Gehölzbestand Rand pflegen Laubgehölzbestand Rand nach Angabe des AG schneiden. Lichtraumprofil über Pflegeweg und Ackerflächen herstellen. Äste auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Die Entwicklung von Ästen >5cm Durchmesser im Lichtraum verhindern. Höhe des lichten Raums = 6,00 m über dem Pflegeweg/ Ackerflächen. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht beschneiden. Gehölzstandort = Maßnahme E04, Aufforstung, beidseitig eines Pflegewegs (Länge 75 m) sowie ostseitig entlang Ackerfläche (ebenfalls Länge 75 m). Gehölzbestand = waldartig.	225,00	m,..,..

...Forts. 00.01.0019.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.01.0019. Forts. ...

Fläche mit einer Neigung 1:4 bis 1:3.
 Zufahrt über grasbewachsenen Pflegeweg.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.
 Alter des Bestandes 15 bis 30 Jahre.
 Bearbeitungsgrenze wegseitig 1m außerhalb der Randpflanze, mit einer Bearbeitungstiefe in den Bestand von 3m gemessen von der Randpflanze.
 Mittlere Dichte des Bestandes 0,5 bis 3 Stück/m.
 Abgerechnet wird der pflegewegbegleitende, bearbeitete laufende Meter Gehölzbestand.
 Schnittgut häckseln bzw. zerspanen und im Bestand belassen.
 Durchführen 02.01.-28.02.2025.

00.01.0020.	-----	120,00	m,..,..
-------------	-------	--------	---	----------	----------

Gehölzbestand Rand pflegen

Laubgehölzbestand Rand nach Angabe des AG schneiden.
 Lichtraumprofil über Pflegeweg herstellen. Äste auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Die Entwicklung von Ästen >5cm Durchmesser im Lichtraum verhindern.
 Höhe des lichten Raums = 6,00 m über dem Pflegeweg.
 Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht beschneiden.
 Gehölzstandort = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, in fünf Abschnitten, Ufergehölze.
 Gehölzbestand = auwaldartig.
 Fläche mit einer Neigung 1:4 bis 1:3.
 Zufahrt über Wirtschaftsweg.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.
 Alter des Bestandes 15 bis 30 Jahre.
 Bearbeitungsgrenze wegseitig 1m außerhalb der Randpflanze, mit einer Bearbeitungstiefe in den Bestand von 3m gemessen von der Randpflanze.
 Mittlere Dichte des Bestandes 0,5 bis 3 Stück/m.
 Abgerechnet wird der pflegewegbegleitende, bearbeitete laufende Meter Gehölzbestand.
 Schnittgut häckseln bzw. zerspanen und im Bestand belassen.
 Durchführen 02.01.-28.02.2025.

00.01.0021.	-----	70,00	m,..,..
-------------	-------	-------	---	----------	----------

Gehölzbestand Rand pflegen

Laubgehölzbestand Rand nach Angabe des AG schneiden.
 Lichtraumprofil über Pflegeweg und Ackerflächen herstellen. Äste auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Die Entwicklung von Ästen >5cm Durchmesser im Lichtraum verhindern.
 Höhe des lichten Raums = 6,00 m allseitig.
 Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht beschneiden.
 Gehölzstandort = Maßnahme E01, Teilfläche Ost,

...Forts. 00.01.0021.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.01.0021. Forts. ...

Baumreihe zwischen Pflweg und Acker.
 Gehölzbestand = Baumreihe aus Spontanaufwuchs: Birke,
 Erle, Pappel, Weide.
 Fläche mit einer Neigung 1:4 bis 1:3.
 Zufahrt über Wirtschaftsweg.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte
 Vergütung zu beseitigen.
 Alter des Bestandes 15 bis 30 Jahre.
 Bearbeitungsgrenze wegseitig 1m außerhalb
 der Randpflanze.
 Mittlere Dichte des Bestandes 0,5 bis 3 Stück/m.
 Abgerechnet wird der pflegewegbegleitende,
 bearbeitete laufende Meter Gehölzbestand.
 Schnittgut häckseln bzw. zerspanen und im Bestand
 belassen.
 Durchführen 02.01.-28.02.2025.

00.01.0022.	-----	25,00	m,..,..
-------------	-------	-------	---	----------	----------

Gehölzbest. Rand pflegen E01 W

Laubgehölzbestand Rand nach Angabe des AG schneiden.
 Lichtraumprofil über Durchfahrt/ Furt herstellen.
 Äste auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen.
 Die Entwicklung von Ästen mit einem Durchmesser >5 cm
 im Lichtraum verhindern.
 Höhe des lichten Raums = 6,00 m über dem Weg.
 Breite des seitlichen Sicherheitsraums gemessen von
 der
 Wegkante 1,25 m.
 Entnahme, bodenbündig absägen = Erle.
 Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes
 fachgerecht beschneiden.
 Gehölzstandort = Maßnahme E01, Teilfläche West,
 beidseitig der Furt durch den Nebelschützer Dorfbach.
 Gehölzbestand = Ufergehölz.
 Fläche mit einer Neigung 1:4 bis 1:3, frisch bis
 nass.
 Alter des Bestandes 10 bis 30 Jahre.
 Bearbeitungsgrenze 1 m außerhalb der Randpflanze, mit
 einer Bearbeitungstiefe in den Bestand von 2 m
 gemessen
 von der Randpflanze.
 Mittlere Dichte des Bestandes 0,5 bis 3 Stück/m.
 Abgerechnet wird der wegbegleitende, bearbeitete
 laufende Meter Gehölzbestand je Seite der Furt à 25 m.
 Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg und fortführend
 über
 Krautsaum des Gewässerrandstreifens.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte
 Vergütung zu beseitigen.
 Gesamtes Holz und Schlagabraum der Verwertung nach
 Wahl
 des AN zuführen.
 Durchführen 02.01.-28.02.2025.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0023.	-----	30,00	m,..,..
	Gehölzbest. Rand pflegen E07 O Laubgehölzbestand Rand nach Angabe des AG schneiden. Lichtraumprofil über Durch-/ Überfahrt (aus zwei Betonbohlen bestehend) herstellen. Äste auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen. Die Entwicklung von Ästen mit einem Durchmesser >5 cm im Lichtraum verhindern. Höhe des lichten Raums = 6,00 m über der Durch-/ Überfahrt. Breite des seitlichen Sicherheitsraums gemessen von der (Betonbohlen-)Kante der Durch-/ Überfahrt 1,25 m. Entnahme, bodenbündig absägen = Birke, Erle, Weide, Pappel, Straucharten. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht beschneiden. Gehölzstandort = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, beidseitig der Durch-/ Überfahrt über einen wasserführenden Graben. Gehölzbestand = Ufergehölz. Fläche mit einer Neigung 1:4 bis 1:2, frisch bis nass. Alter des Bestandes 10 bis 30 Jahre. Bearbeitungsgrenze 1 m außerhalb der Randpflanze, mit einer Bearbeitungstiefe in den Bestand von 2 m gemessen von der Randpflanze. Mittlere Dichte des Bestandes 0,5 bis 3 Stück/m. Abgerechnet wird der wegbegleitende, bearbeitete laufende Meter Gehölzbestand je Seite der Durch-/ Überfahrt à 20 m. Zugang erfolgt über Pflweg und grasbewachsene Pflegegassen der Maßnahme. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. Gesamtes Holz und Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchführen 02.01.-28.02.2025.				
00.01.0024.	-----	210,00	m,..,..
	Gehölzbest. Rand Pflegehieb Laubmischgehölzbestand Rand durch Pflegehieb nach Angabe des AG auslichten, zur Förderung des Strauchbestandes sowie der Wildobstgehölze. Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht beschneiden. Laubmischgehölzbestand aus 1/3 Baumarten und zu 2/3 aus Straucharten bestehend. Standort = Ufergehölze entlang des Nebelschützer Dorfbachs, Maßnahme E07, Teilfläche Ost, westseitig, oberhalb der Straßenböschung entlang der S94.				

...Forts. 00.01.0024.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0031.	Forts. ...				
	Abfall entsorgen wird nicht gesondert vergütet. Durchführen in Abstimmung mit dem AG, 02.01.-28.02.2025.				
00.01.0032.	-----	30,00	m3,..,..
	Abfall biol. abbaubar, holzig Abfall auf Vegetationsflächen von der Oberfläche aufnehmen. Lesefläche = Maßnahme E01 und E07, Ufergehölze und Feuchtgrünland/ Nasswiese, frisch bis nass. Neigung 1:4 bis 1:3. Abfall = biologisch abbaubar, holzige Schwemm- und Schnittgutreste in lockeren Haufen aufgestapelt. Abfall häckseln bzw. zerspanen und innerhalb der Fläche verteilen. Abgerechnet wird die Kubatur der Haufen. Durchführen 02.01.-28.02.2025.				
00.01.0033.	-----	1,00	St,..,..
	Umgebrochenes Gehölz entfernen Umgebrochenes Gehölz nach Angabe des AG absägen. Gehölzstandort = Maßnahme E07, Teilfläche Nordwest, Ufergehölz an wasserführendem Graben. Fläche mit einer Neigung 1:4 bis 1:3. Gehölz = Weide, Strauch. Alter des Bestandes = 10 bis 30 Jahre. Gehölzlänge über 5 bis 10 m. Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg und Krautsaum des Gewässerrandstreifens. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. Besonderheiten = angekippter Wurzelteller. Gehölz im Bestand liegend. Abgerechnet wird nach Stück Pflanze/Gehölz. Durchführung: 02.01.-28.02.2025. Gesamtes Holz und Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
00.01.0034.	-----	1,00	St,..,..
	Umgebrochenes Gehölz entfernen Umgebrochenes Gehölz nach Angabe des AG absägen. Gehölzstandort = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, ackerseitiger Ufergehölzrand. Fläche mit einer Neigung 1:4 bis 1:3. Gehölz = Weide, Baum, zweistämmig. Alter des Bestandes = 1 bis 20 Jahre. Baumlänge über 5 bis 10 m. Kronendurchmesser über 5 bis 10 m. Stammdurchmesser = 0,15 bis 0,4 m je Stämming. Zugang erfolgt über angrenzende Grünlandflächen. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.				

...Forts. 00.01.0034.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.01.0034. Forts. ...

Besonderheiten = Zwieselbruch im Bereich des Stammfußes, gilt trotz Bruch als eine Pflanze/Baum. Gehölz im Bestand liegend, Krone in benachbarten Gehölzen hängend.
 Abgerechnet wird nach Stück Pflanze/Baum.
 Durchführung 02.01.-28.02.2025.
 Gesamtes Holz und Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Zwischensumme 00.01.

00.02. S102 Verlegung Elstra-BAB A4

00.02.0001. 21.107/652.29.00.49 TA 40,00 m2

Extensivfläche entkusseln

Extensivfläche entkusseln (Gehölzaufwuchs entfernen).
 Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.

Neigung '1:4 bis 1:1,5.

Pflegefläche = Maßnahme KM06, temporäres Klein-/Stillgewässer innerhalb einer heckenartigen Gehölzpflanzung mit Krautsaum, frisch bis nass.

Gehölzaufwuchs = Spontanvegetation,
 Straucharten: Brombeere, Haselnuss, Holunder, Rose, Schlehe, Weide.

Alter des Gehölzaufwuchses 5 bis 10 Jahre.

Mittlere Dichte des Gehölzaufwuchses 0,5 bis 3 Stück/m².

Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg und Krautsaum der Maßnahme.

Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. '

Gehölzsämlinge ausreißen und sonstige Gehölze roden.

Pflanzenteile 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Durchführen 02.01.-28.02.2025.'

00.02.0002. 21.107/652.29.00.49 TA 200,00 m2

Extensivfläche entkusseln

Extensivfläche entkusseln (Gehölzaufwuchs entfernen).
 Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.

Neigung '1:4 bis 1:3.

Pflegefläche = Maßnahme KM09, Krautsaum einer Aufforstung in 3 Abschnitten nach Angabe des AG mit einer Länge von 15 bis 30 m und einer Breite von 4 m, trocken bis frisch.

Gehölzaufwuchs = Spontanvegetation,
 Baumarten: Birke, Kiefer,

...Forts. 00.02.0002.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.02.0002. Forts. ...

Straucharten: Brombeere, Haselnuss, Holunder, Rose, Schlehe.
 Alter des Gehölzaufwuchses 5 bis 10 Jahre.
 Mittlere Dichte des Gehölzaufwuchses 0,5 bis 5 Stück/m².
 Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.'
 Gehölzsämlinge ausreissen und sonstige Gehölze roden.
 Pflanzenteile 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Durchführen 02.01.-28.02.2025.'

00.02.0003.	21.107/652.29.00.49 TA	1.800,00	m2,..,..
-------------	------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche entkusseln
 Extensivfläche entkusseln (Gehölzaufwuchs entfernen).
 Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.
 Neigung '1:4 bis 1:3.
 Pflegefläche = Maßnahme KM11, verbrachter Krautsaum einer Aufforstung aus zwei Segmenten, Abschnitte entlang Südseite und Pflegegassen nach Angabe des AG, frisch bis feucht, aufgekommenen Gehölzaufwuchs entfernen.
 Gehölzaufwuchs = Spontanvegetation, Baumarten: Birke, Erle, Pappel, Weide, Straucharten: Brombeere, Haselnuss, Holunder, Rose, Schlehe.
 Alter des Gehölzaufwuchses 5 bis 10 Jahre.
 Mittlere Dichte des Gehölzaufwuchses 0,5 bis 5 Stück/m².
 Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg und fortführend auf einer Länge bis 640 m über angrenzende Feuchtgrünlandflächen.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.'
 Gehölzsämlinge ausreissen und sonstige Gehölze roden.
 Pflanzenteile 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Durchführen 02.01.-28.02.2025.'

00.02.0004.	21.107/650.99.19.90.99 TA	6.000,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen
 Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen.
 Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.'
 Neigung '1:4 bis 1:3.
 Pflegefläche = Maßnahme KM04, Teilflächen Nord und Süd, Extensivgrünland unter Baumreihe entlang eines

...Forts. 00.02.0004.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0004.	Forts. ...				
	Wirtschaftsweges, frisch.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgerät 'Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				
00.02.0005.	----- Trockengefallene Gewässer ausmähen Gewässersohle und -böschungen trockenengefallener Klein-/ Stillgewässer ausmähen. Vegetation = Ruderalflur, Altgrasbestände, Hochstaudenflur. Pflegefläche = Maßnahme KM06, vier temporäre Klein-/ Stillgewässer innerhalb einer heckenartigen Gehölzpflanzung mit Krautsaum, frisch bis nass. Neigung außerhalb der Klein-/ Stillgewässer flacher als 1:4, Klein-/ Stillgewässer 1:4 bis 1:1,5. Durchführen: 01.-20.07.2025.. Mähgut von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.200,00	m2,..,..
00.02.0006.	21.107/650.99.19.90.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme KM06, Krautsaum einer heckenartigen Gehölzpflanzung, inklusive Überfahrten, frisch.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgerät 'Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'	3.200,00	m2,..,..
00.02.0007.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM10, Krautsaum eines Gewässerrandstreifens, frisch bis feucht.'	3.800,00	m2,..,..

...Forts. 00.02.0007.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0007.	Forts. ...				
	Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				
00.02.0008.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM10, Uferböschung beidseitig eines wasserführenden Grabens mit einer Länge von 150 m und einer durchschnittlichen Böschungsbreite von 2 m, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'	600,00	m2,..,..
00.02.0009.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM09, Krautsaum einer Aufforstung mit einer durchschnittlichen Breite von 5 m, trocken bis frisch. Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. ' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'	1.740,00	m2,..,..
00.02.0010.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM11, Krautsaum einer Aufforstung aus zwei Segmenten, einschließlich Pflegegassen, frisch bis feucht. Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg und fortführend auf einer Länge bis 640 m über angrenzende Feuchtgrünlandflächen. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte	3.400,00	m2,..,..

...Forts. 00.02.0010.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.02.0010. Forts. ...					
	Vergütung zu beseitigen. Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				
	Zwischensumme	00.02.			.....
00.03. S158 Erneuerg. Böschg. Rammenau					
00.03.0001.	21.107/650.99.19.00.99 TA	3.000,00	m2	.....	.....
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 4V, Nasswiese, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				
00.03.0002.	21.107/650.99.19.00.99 TA	750,00	m2	.....	.....
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Trocken- oder Halbtrockenrasen.' Neigung '1:4 bis 1:1,5. Pflegefläche = Maßnahme 4V, südexponierte Böschung. Zugang über angrenzende Feucht-/Nasswiese. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				
00.03.0003.	21.107/650.99.19.00.99 TA	400,00	m2	.....	.....
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.1A, Feuchtgrünland unter Baumreihe (Maßnahme 5A) entlang eines wasserführenden Grabens, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'				



Langtext-/Preis-Verzeichnis

<p>Projekt: 004419 VE: 71-L037-24-00 LV: 1</p>	<p>Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege .. Grünland-und Ufergehölzpflege</p>
--	---

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

00.03.0007. Forts. ...

einschließlich Birkenwäldchen (100 m²) frisch bis
 feucht.'
 Ganzflächig.
 Durchführen 'als Mulchmahd, 01.-20.07.2025.'
 Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'

Zwischensumme	00.03.			
----------------------	---------------	--	--	--	-------

Zwischensumme	00.			
----------------------	------------	--	--	--	-------



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	Pflegejahr 2026				
01.00.	S100 RW-anbau w+ö Panschw.-Kuckau				
01.00.0001.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01-S100, Krautsaum eines waldartigen Feldgehölzes, einschließlich Pflegegassen, trocken bis frisch. Breite variiert zwischen 1 und 3 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	900,00	m2,..,..
	Zwischensumme 01.00.			,..
01.01.	S102 OU Kamenz Teil 3				
01.01.0001.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Südufer. Krautsaum mit Pflegeweg entlang einer Fließgewässerrenaturierung, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Südufer (nahe der S94) auf einer Länge von 35 m bis 12 m breit.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.'	3.400,00	m2,..,..

...Forts. 01.01.0001.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0001.	Forts. ...				
	Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.01.0002.	21.107/650.99.19.99.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Nordufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Ostende auf einer Länge von 50 m bis 24 m breit.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe '15 cm.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	1.700,00	m2,..,..
01.01.0003.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche West, Westufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Nordende auf einer Länge von 35 m bis 12 m breit.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	1.800,00	m2,..,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0004.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, Nordufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 9 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	2.000,00	m2,..,..
01.01.0005.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, Südufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	680,00	m2,..,..
01.01.0006.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:1,5.	1.800,00	m2,..,..

...Forts. 01.01.0006.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0006. Forts. ...

Pflegefläche = Maßnahme E7, Teilfläche Nordwest,
 Westufer, einschließlich Uferböschung.
 Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang eines
 wasserführenden Grabens, frisch bis feucht.
 Breite variiert zwischen 4 und 7 m.'
 Ganzflächig.
 Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als
 Hochschnitt.'
 Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder
 Doppelmessermähwerk.
 Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.'
 Schnitthöhe 15 cm.
 Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen. '

01.01.0007.	21.107/650.99.19.92.99 TA	2.600,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen
 Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion
 mähen.
 Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände,
 Hochstaudenfluren.'
 Neigung '1:4 bis 1:2.
 Pflegefläche = Maßnahme E06.1, Krautsaum einer
 heckenartigen Gehölzpflanzung, einschließlich
 Pflegegassen, trocken bis frisch.
 Breite variiert zwischen 1 und 3 m.'
 Ganzflächig.
 Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als
 Hochschnitt.'
 Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder
 Doppelmessermähwerk.
 Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig. '
 Schnitthöhe 15 cm.
 Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen.'

01.01.0008.	-----	40,00	m2,..,..
-------------	-------	-------	----	----------	----------

Unerwünschten Aufwuchs entfernen
 Biotoptyp = Ruderalfluren, Altgrasbestände,
 Hochstaudenfluren.
 Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche West,
 Krautsaum
 eines Gewässerrandstreifens entlang eines
 Wirtschaftswegs.
 Neigung 1:4 bis 1:3.
 Unerwünschter Aufwuchs = flächiger Bestand aus
 Zierpflanze:
 Silberblättrige Goldnessel (Lamium argentatum).
 Vollständige Pflanze, einschließlich Wurzelballen bis
 30 cm Tiefe ausgraben.
 Wurzelgrube glatt abziehen und wieder einsäen mittels

...Forts. 01.01.0008.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0011. Forts. ...					
	Durchführen 'als Mulchmähd, 1. Pflegegang 15.07.-10.08.2026.' Mähgerät 'handgeführt u./o. Kleintechnik mit Kettenlaufwerk (Ketten-/Raupenfahrzeug <3,5t). ' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'verbleibt auf den Flächen.'				
01.01.0012.	21.107/650.99.19.00.99 TA	4.400,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche West, Ostufer. Extensivgrünland in Aue des Nebelschützer Dorfbachs, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2026.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.01.0013.	21.107/650.99.19.00.99 TA	4.200,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost. Extensivgrünland in Aue zwischen Nebelschützer Dorfbach und wasserführendem Graben, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2026.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.01.0014.	21.107/650.99.19.00.99 TA	1.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E7, Teilfläche Nordwest, Ostufer, in 4 Segmenten. Krautsaum entlang eines wasserführenden Grabens an einem Wirtschaftsweg, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig.				

...Forts. 01.01.0014.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0014. Forts. ...					
	Durchführen '15.07.-10.08.2026.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.01.0015.	21.107/650.99.19.00.99 TA	2.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E02, Teilfläche Jauerstausee. Krautsaum mit Pflegeweg entlang einer Aufforstung (Umfang 740 m), frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 1 und 4 m. ' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2026.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.01.0016.	21.107/650.99.19.90.99 TA	1.200,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Standort = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Nasswiese mit Einzelbäumen in einer Auwaldlichtung im Verzweigungsbereich des Nebelschützer Dorfbachs (am Zulauf zum Salkateich), frisch bis nass. ' Ganzflächig. Durchführen '2. Pflegegang 15.09.-10.10.2026.' Mähgerät 'handgeführt u./o. Kleintechnik mit Kettenlaufwerk (Ketten-/Raupenfahrzeug <3,5t). Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.01.0017.	21.107/650.99.19.90.99 TA	1.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Standort = Maßnahme E01, Teilfläche West, Nasswiese mit Einzelbäumen in einer Auwaldlichtung am Westufer des Nebelschützer Dorfbachs (am Ablauf vom Alten Teich), frisch bis nass.'				

...Forts. 01.01.0017.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0017. Forts. ...

Ganzflächig.
 Durchführen '2. Pflegegang 15.09.-10.10.2026.'
 Mähgerät 'handgeführt u./o. Kleintechnik mit
 Kettenlaufwerk (Ketten-/Raupenfahrzeug <3,5t).
 Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.'
 Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen.'

01.01.0018.	21.107/650.99.19.00.99 TA	2.700,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen
 Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion
 mähen.
 Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände,
 Hochstaudenfluren.'
 Neigung '1:4 bis 1:3.
 Pflegefläche = Maßnahme E04, Krautsaum mit Pflegeweg
 entlang einer Aufforstung (Umfang 900 m), frisch bis
 feucht.
 Breite variiert zwischen 1 und 4 m.'
 Ganzflächig.
 Durchführen 'als Mulchmähd, 01.-20.10.2026.'
 Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'

01.01.0019.	-----	900,00	m2,..,..
-------------	-------	--------	----	----------	----------

Kultur-/ Pflegehieb E01 Ost
 Laubgehölzbestand durch Pflegehieb nach Angabe des AG
 auslichten, zur Förderung des Strauchbestandes sowie
 der Wildobstgehölze.
 Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes
 fachgerecht beschneiden.
 Standort = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Auwald
 entlang
 Nebelschützer Dorfbach, Mantelzone entlang
 Siedlungsrand.
 Fläche frisch bis nass, mit einer Neigung flacher als
 1:4.
 Laubgehölzbestand = Birke, Erle, Weide, Wildobstarten,
 Pappel.
 Bearbeitungsgrenze = 1 m außerhalb der Randpflanzen.
 Abgerechnet wird die Gesamtfläche des Bestandes.
 Alter des Bestandes 10 bis 30 Jahre.
 Mittlere Dichte des Bestandes = 0,5 bis 3 Stück/m².
 Entnahme = Baumarten 75 v. H. des Bestandes,
 bodenbündig absägen, Wildobstarten als Überhälter
 belassen.
 Auf-den-Stock-setzen, Schnitthöhe 10-20 cm über dem
 Boden = Straucharten, 50 v.H. des Bestandes.
 Zufahrt über Wirtschaftsweg, Pflegeweg und
 grasbewachsene Pflegegassen auf der Maßnahme.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte
 Vergütung zu beseitigen.
 Gesamtes Holz und Schlagabraum von den Flächen

...Forts. 01.01.0019.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0021. Forts. ...

Abgerechnet wird nach Stück Gehölz/ Pflanze.
 Schnittzeitpunkt = 01.10.-10.11.2026.
 Stammholz und Schnittgut von den Flächen entfernen und
 einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

01.01.0022.	-----	110,00	m,..,..
-------------	-------	--------	---	----------	----------

Pflegehieb Ufergehölz beids. E07 NW

Laubgehölzbestand durch Pflegehieb nach Angabe des AG
 auslichten.
 Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes
 fachgerecht beschneiden.
 Standort = Maßnahme E07, Teilfläche Nordwest,
 Ufergehölz entlang eines wasserführenden Grabens,
 Abstand zwischen den Uferseiten/ Böschungsoberkanten
 zwischen 2,00 und 4,00 m.
 Fläche frisch bis nass, mit einer Neigung 1:4 bis 1:2.
 Gehölze = Birke, Erle, Kiefer, Pappel.
 Alter des Bestandes 10 bis 30 Jahre.
 Baumlänge über 5 bis 15 m.
 Stammdurchmesser 0,05 bis 0,40 m.
 Mittlere Dichte des Bestandes = 1 bis 5 Stück/m.
 Bearbeitungsgrenze 'ausgehend von der
 gewässerseitig 1. Gehölzreihe auf 2 m breitem
 Streifen,
 beidseits des Gewässers.
 Entnahme = 50 v.H. des Bestandes, niederwaldartig:
 Schnitthöhe 20-40 cm über dem Boden.
 Abgerechnet wird der bearbeitete laufende Meter des
 jeweiligen Ufers.
 Zufahrt über Wirtschaftsweg und grasbewachsene
 Pflegegassen auf der Maßnahme.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte
 Vergütung zu beseitigen.
 Gesamtes Holz und Schlagabraum der Verwertung nach
 Wahl
 des AN zuführen.
 Durchführen 01.10.-10.11.2026.

01.01.0023.	-----	190,00	m,..,..
-------------	-------	--------	---	----------	----------

Gehölzbest. ausli., W-Ufer E07 NW

Laubgehölzbestand durch Pflegehieb nach Angabe des AG
 auslichten.
 Gehölze bodenbündig absägen.
 Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes
 fachgerecht beschneiden.
 Gehölzstandort = Maßnahme E07, Teilfläche Nordwest,
 westliches Ufer eines wasserführenden Grabens, Abstand
 zwischen den Uferseiten/Böschungsoberkanten zwischen
 0,5 und 2 m.
 Neigung 1:4 bis 1:1,5.
 Gehölz = Birke, Erle, Kiefer, Pappel, Weide.
 Alter des Bestandes 3 bis 15 Jahre.
 Baumlänge 2 bis 15 m.
 Kronendurchmesser über 3 bis 15 m.

...Forts. 01.01.0023.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01.01.0023. Forts. ...

Stammdurchmesser = 0,05 bis 0,40 m.
 Bearbeitungsgrenze = ausgehend von der gewässerseitig
 1. Gehölzreihe auf 2 m breitem Streifen.
 Mittlere Dichte des Bestandes = 1 bis 4 Stück/m.
 Entnahme = in Abschnitten nach Angabe des AG, 90 v.H.
 des Bestandes.
 Abgerechnet wird der bearbeitete laufende Meter des
 Ufers.
 Zugang erfolgt über Krautsaum des
 Gewässerrandstreifens, mit einer Neigung 1:4 bis 1:2.
 Durchführung 01.10.-10.11.2026.
 Gesamtes Holz und Schlagabraum der Verwertung nach
 Wahl
 des AN zuführen.

Zwischensumme 01.01.

.....,..

01.02. S102 Verlegung Elstra-BAB A4

01.02.0001.

Kultur-/ Pflegehieb KM06

Laubmischgehölzbestand durch Pflegehieb nach Angabe
 des
 AG auslichten.
 Laubmischgehölzbestand aus 1/5 Baumarten und zu 4/5
 aus
 Straucharten, davon 50% dornig bzw. stachelig,
 bestehend.
 Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes
 fachgerecht beschneiden.
 Standort = Maßnahme KM06, in 7 Segmenten mit einer
 Fläche von 240 bis 500 m², heckenartige Feldgehölze
 auf
 Krautsaum zwischen 4 temporären Still-/Kleingewässern.
 Fläche frisch bis nass, mit einer Neigung 1:4 bis 1:3.
 Baumarten = Hainbuche, Wildobstarten, Pappel.
 Bearbeitungsgrenze = 1 m außerhalb der Randpflanzen.
 Abgerechnet wird die Gesamtfläche des Bestandes.
 Alter des Bestandes 10 bis 30 Jahre.
 Mittlere Dichte des Bestandes = 0,5 bis 3 Stück/m².
 Auf-den-Stock-setzen, Schnitthöhe 10-20 cm über dem
 Boden = Hainbuche und Straucharten, 50 v.H. des
 Bestandes.
 Zufahrt über Wirtschaftsweg und Krautsaum der
 Maßnahme.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte
 Vergütung zu beseitigen.
 Gesamtes Holz und Schlagabraum von den Flächen
 entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN
 zuführen.
 Schnittzeitpunkt = 02.01.-28.02.2026.

2.200,00 m2

.....,..

.....,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0002.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM04, Teilflächen Nord und Süd, Extensivgrünland unter Baumreihe entlang eines Wirtschaftsweges, frisch.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	6.000,00	m2,..,..
01.02.0003.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM09, Krautsaum einer Aufforstung mit einer durchschnittlichen Breite von 5 m, trocken bis frisch. Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	2.000,00	m2,..,..
01.02.0004.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM11, Krautsaum einer	5.800,00	m2,..,..

...Forts. 01.02.0004.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.02.0004.	Forts. ...				
	Aufforstung aus zwei Segmenten, einschließlich Pflegegassen, frisch bis feucht. Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg und fortführend auf einer Länge bis 640 m über angrenzende Feuchtgrünlandflächen. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. ' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2026, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. '				
01.02.0005.	21.107/650.99.19.90.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme KM06, Krautsaum einer heckenartigen Gehölzpflanzung, inklusive Überfahrten, frisch. ' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2026.' Mähgerät 'Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	3.200,00	m2,..,..
01.02.0006.	21.107/650.99.19.90.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM10, Krautsaum eines Gewässerrandstreifens, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2026.' Mähgerät 'Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	3.800,00	m2,..,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.0003.	----- Gehölzbest. verjüngen 7.4A Salix Gehölzbestand nach Angabe des AG durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen; Schnitthöhe 20-40 cm über dem Boden. Beschädigte Gehölze des verbleibenden Bestandes fachgerecht beschneiden. Standort = Maßnahme 7.4A, zwei Gehölzinseln aus Salix spec. bestehend, auf Grünlandflächen in Aue wasserführender Gräben. Fläche frisch bis feucht, mit einer Neigung flacher als 1:4. Zufahrt über angrenzende Auwiese. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. Auf-den-Stock-setzen = 66 v.H. des Bestandes, Überhälter nach Angabe des AG belassen. Bearbeitungsgrenze '= 1 m außerhalb der Randpflanzen.' Abgerechnet wird die Gesamtfläche des Bestandes. Alter des Bestandes = 15 bis 30 Jahre. Mittlere Dichte des Bestandes = 1 bis 3 Stück/m². Schnittzeitpunkt = 02.01.-28.02.2026. Schnittgut von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.300,00	m2,..,..
01.03.0004.	----- Greifvogelstange entfernen Sitzstange für Greifvögel entfernen. Sitzstange aus Holz mit Querriegel aus Halbrundholz. Höhe bis 5 m. Pflegefläche = Maßnahme 6A, Feldhecke. Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Durchführen 10.-30.04.2026.	1,00	St,..,..
01.03.0005.	----- Grenzmarkierung herst. Pfahl 6A Grenzmarkierung aus einem Pfahl bestehend nach Angabe des AG im Grenzbereich der Vegetationsfläche standfest setzen, Einbautiefe 80 cm. Pfahl = Profilstahl, Z-Profil, Wiederverwendung in Verbindung mit Verbißschutzzaun abbauen auf der Maßnahme selbst. Verbißschutzzaun abbauen wird gesondert vergütet. Pfahllänge 2,3 m. Pflegefläche = Maßnahme 6A, Krautsaum einer Feldhecke in Aue eines wasserführenden Grabens. Neigung flacher als 1:4. Durchführung 'zur Sicherung und Abgrenzung des Krautsaums gegenüber angrenzenden Wirtschaftsgrünland- und Gartenflächen. Zugang über angrenzende Nasswiese (Maßnahme 4V). Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. Durchführung 10.-30.04.2026.	4,00	St,..,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.0009. Forts. ...					
	Durchführen '1. Pflegegang, 10.-30.07.2026.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.03.0010.	21.107/650.99.19.00.99 TA	320,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.3A, Krautsaum eines Gewässerrandstreifens mit einer Länge von 80 m und einer durchschnittlichen Breite von 4 m, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '10.-30.07.2026.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.03.0011.	21.107/650.99.19.00.99 TA	1.200,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme 7.3A, Extensivgrünland, einschließlich Birkenwäldchen (100 m²) frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '10.-30.07.2026.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.03.0012.	21.107/650.99.19.00.99 TA	3.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 4V.' Ganzflächig. Durchführen '2. Pflegegang 10.-30.09.2026.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
01.03.0013.	21.107/650.99.19.00.99 TA	400,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion				

...Forts. 01.03.0013.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	Pflegejahr 2027				
02.00.	S100 RW-anbau w+ö Panschw.-Kuckau				
02.00.0001.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01-S100, Krautsaum eines waldartigen Feldgehölzes, einschließlich Pflegegassen, trocken bis frisch. Breite variiert zwischen 1 und 3 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	900,00	m2,..,..
	Zwischensumme 02.00.			,..
02.01.	S102 OU Kamenz Teil 3				
02.01.0001.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Südufer. Krautsaum mit Pflegeweg entlang einer Fließgewässerrenaturierung, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Südufer (nahe der S94) auf einer Länge von 35 m bis 12 m breit.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.'	3.400,00	m2,..,..

...Forts. 02.01.0001.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0001.	Forts. ...				
	Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
02.01.0002.	21.107/650.99.19.99.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Nordufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Ostende auf einer Länge von 50 m bis 24 m breit.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe '15 cm.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	1.700,00	m2,..,..
02.01.0003.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche West, Westufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Nordende auf einer Länge von 35 m bis 12 m breit.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	1.800,00	m2,..,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0004.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, Nordufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 9 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	2.000,00	m2,..,..
02.01.0005.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, Südufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	680,00	m2,..,..
02.01.0006.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:1,5.	1.800,00	m2,..,..

...Forts. 02.01.0006.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.01.0006. Forts. ...

Pflegefläche = Maßnahme E7, Teilfläche Nordwest, Westufer, einschließlich Uferböschung. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang eines wasserführenden Grabens, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'

02.01.0007.	21.107/650.99.19.92.99 TA	2.600,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen
 Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:2. Pflegefläche = Maßnahme E06.1, Krautsaum einer heckenartigen Gehölzpflanzung, einschließlich Pflegegassen, trocken bis frisch. Breite variiert zwischen 1 und 3 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'

02.01.0008.	21.107/650.99.19.92.99 TA	1.200,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen
 Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Standort = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Nasswiese mit Einzelbäumen in einer Auwaldlichtung im Verzweigungsbereich des Nebelschützer Dorfbachs (am Zulauf zum Salkateich), frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 1. Pflegegang 15.07.-10.08.2027.'

...Forts. 02.01.0008.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0008. Forts. ...					
	Mähgerät 'handgeführt u./o. Kleintechnik mit Kettenlaufwerk (Ketten-/Raupenfahrzeug <3,5t). ' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'verbleibt auf den Flächen.'				
02.01.0009.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Standort = Maßnahme E01, Teilfläche West, Nasswiese mit Einzelbäumen in einer Auwaldlichtung am Nebelschützer Dorfbach (am Ablauf vom Alten Teich), frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmähd, 1. Pflegegang 15.07.-10.08.2027.' Mähgerät 'handgeführt u./o. Kleintechnik mit Kettenlaufwerk (Ketten-/Raupenfahrzeug <3,5t). ' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'verbleibt auf den Flächen.'	1.000,00	m2,..,..
02.01.0010.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche West, Ostufer. Extensivgrünland in Aue des Nebelschützer Dorfbachs, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	4.400,00	m2,..,..
02.01.0011.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost. Extensivgrünland in Aue zwischen Nebelschützer Dorfbach und wasserführendem Graben, frisch bis feucht.' Ganzflächig.	4.200,00	m2,..,..

...Forts. 02.01.0011.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0011. Forts. ...					
	Durchführen '15.07.-10.08.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
02.01.0012.	21.107/650.99.19.00.99 TA	1.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E7, Teilfläche Nordwest, Ostufer, in 4 Segmenten. Krautsaum entlang eines wasserführenden Grabens an einem Wirtschaftsweg, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
02.01.0013.	21.107/650.99.19.00.99 TA	2.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E02, Teilfläche Jauerstausee. Krautsaum mit Pflegeweg entlang einer Aufforstung (Umfang 740 m), frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 1 und 4 m. ' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
02.01.0014.	21.107/650.99.19.90.99 TA	1.200,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Standort = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Nasswiese mit Einzelbäumen in einer Auwaldlichtung im Verzweigungsbereich des Nebelschützer Dorfbachs (am Zulauf zum Salkateich), frisch bis nass. ' Ganzflächig. Durchführen '2. Pflegegang 15.09.-10.10.2027.'				

...Forts. 02.01.0014.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

02.02.0001. Forts. ...

Hochstaudenfluren. '
 Neigung '1:4 bis 1:3.
 Pflegefläche = Maßnahme KM04, Teilflächen Nord und Süd,
 Extensivgrünland unter Baumreihe entlang eines
 Wirtschaftsweges, frisch.'
 Ganzflächig.
 Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als
 Hochschnitt.'
 Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder
 Doppelmessermähwerk.
 Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig. '
 Schnitthöhe 15 cm.
 Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen. '

02.02.0002.	21.107/650.99.19.92.99 TA	2.000,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen
 Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion
 mähen.
 Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände,
 Hochstaudenfluren.'
 Neigung '1:4 bis 1:3.
 Pflegefläche = Maßnahme KM09, Krautsaum einer
 Aufforstung mit einer durchschnittlichen Breite von 5
 m, trocken bis frisch.
 Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg.
 Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte
 Vergütung zu beseitigen.'
 Ganzflächig.
 Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als
 Hochschnitt.'
 Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder
 Doppelmessermähwerk.
 Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.'
 Schnitthöhe 15 cm.
 Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen. '

02.02.0003.	-----	1.200,00	m2,..,..
-------------	-------	----------	----	----------	----------

Trockengefallene Gewässer ausmähen
 Gewässersohle und -böschungen trockenfallener
 Klein-/
 Stillgewässer ausmähen.
 Vegetation = Ruderalflur, Altgrasbestände,
 Hochstaudenflur.
 Pflegefläche = Maßnahme KM06, 4 temporäre Klein-/
 Stillgewässer innerhalb einer heckenartigen
 Gehölzpflanzung mit Krautsaum, frisch bis nass.
 Neigung außerhalb der Klein-/ Stillgewässer flacher
 als
 1:4, Klein-/ Stillgewässer 1:4 bis 1:1,5.

...Forts. 02.02.0003.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.02.0003.	Forts. ...				
	Durchführen 15.07.-10.08.2027. Mähgut von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
02.02.0004.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM11, Krautsaum einer Aufforstung aus zwei Segmenten, einschließlich Pflegegassen, frisch bis feucht. Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg und fortführend auf einer Länge bis 640 m über angrenzende Feuchtgrünlandflächen. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. ' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2027, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. '	5.800,00	m2,..,..
02.02.0005.	21.107/650.99.19.90.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme KM06, Krautsaum einer heckenartigen Gehölzpflanzung, inklusive Überfahrten, frisch. ' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2027.' Mähgerät 'Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	3.200,00	m2,..,..
02.02.0006.	21.107/650.99.19.90.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände,	3.800,00	m2,..,..

...Forts. 02.02.0006.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.02.0006. Forts. ...					
	<p>Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM10, Krautsaum eines Gewässerrandstreifens, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2027.' Mähgerät 'Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'</p>				
02.02.0007.	21.107/650.99.19.00.99 TA	600,00	m2,..,..
	<p>Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM10, Uferböschung beidseitig eines wasserführenden Grabens mit einer Länge von 150 m und einer durchschnittlichen Böschungsbreite von 2 m, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 10.-30.09.2027.' Mähgut 'verbleibt auf der Fläche.'</p>				
	Zwischensumme	02.02.		,..
02.03.	S158 Erneuerg. Böschg. Rammenau				
02.03.0001.	21.107/650.99.19.00.99 TA	3.000,00	m2,..,..
	<p>Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 4V.' Ganzflächig. Durchführen '1. Pflegegang 10.-30.07.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'</p>				
02.03.0002.	21.107/650.99.19.00.99 TA	750,00	m2,..,..
	<p>Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Trocken- oder Halbtrockenrasen.' Neigung '1:4 bis 1:1,5. Pflegefläche = Maßnahme 4V, südexponierte Böschung.</p>				
					...Forts. 02.03.0002.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.03.0002.	Forts. ...				
	Zugang über angrenzende Feucht-/Nasswiese. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.' Ganzflächig. Durchführen '10.-30.07.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
02.03.0003.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.1A, Feuchtgrünland unter Baumreihe (Maßnahme 5A) entlang eines wasserführenden Grabens, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen '1. Pflegegang 10.-30.07.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	400,00	m2,..,..
02.03.0004.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.2A, Feuchtgrünland, durch Graben diagonal geteilt, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen '1. Pflegegang, 10.-30.07.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	3.000,00	m2,..,..
02.03.0005.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.3A, Krautsaum eines Gewässerrandstreifens mit einer Länge von 80 m und einer durchschnittlichen Breite von 4 m, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '10.-30.07.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	320,00	m2,..,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.03.0006.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme 7.3A, Extensivgrünland, einschließlich Birkenwäldchen (100 m ²) frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '10.-30.07.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	1.200,00	m2,..,..
02.03.0007.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 4V.' Ganzflächig. Durchführen '2. Pflegegang 10.-30.09.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	3.000,00	m2,..,..
02.03.0008.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.1A, Feuchtgrünland unter Baumreihe (Maßnahme 5A) entlang eines wasserführenden Grabens, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen '2. Pflegegang 10.-30.09.2027.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	400,00	m2,..,..
02.03.0009.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.2A, Feuchtgrünland, durch Graben diagonal geteilt, frisch bis nass.' Ganzflächig.	3.000,00	m2,..,..

...Forts. 02.03.0009.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	Pflegejahr 2028				
03.00.	S100 RW-anbau w+ö Panschw.-Kuckau				
03.00.0001.	21.107/650.99.19.92.99 TA	900,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen				
	Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen.				
	Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.'				
	Neigung '1:4 bis 1:3.				
	Pflegefläche = Maßnahme E01-S100, Krautsaum eines waldartigen Feldgehölzes, einschließlich Pflegegassen, trocken bis frisch.				
	Breite variiert zwischen 1 und 3 m.'				
	Ganzflächig.				
	Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.'				
	Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk.				
	Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.'				
	Schnitthöhe 15 cm.				
	Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
	Zwischensumme	03.00.		,..
03.01.	S102 OU Kamenz Teil 3				
03.01.0001.	21.107/650.99.19.92.99 TA	3.400,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen				
	Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen.				
	Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.'				
	Neigung '1:4 bis 1:3.				
	Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Südufer.				
	Krautsaum mit Pflegeweg entlang einer Fließgewässerrenaturierung, frisch bis feucht.				
	Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Südufer (nahe der S94) auf einer Länge von 35 m bis 12 m breit.'				
	Ganzflächig.				
	Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.'				
	Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk.				
	Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.'				

...Forts. 03.01.0001.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0001.	Forts. ...				
	Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.01.0002.	21.107/650.99.19.99.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Nordufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Ostende auf einer Länge von 50 m bis 24 m breit.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe '15 cm.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	1.700,00	m2,..,..
03.01.0003.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche West, Westufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m, am Nordende auf einer Länge von 35 m bis 12 m breit.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	1.800,00	m2,..,..



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0004.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, Nordufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 9 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	2.000,00	m2,..,..
03.01.0005.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost, Südufer. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang einer Fließgewässerrenaturierung, Einzelbäume/ Überhälter vorhanden, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	680,00	m2,..,..
03.01.0006.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:1,5.	1.800,00	m2,..,..

...Forts. 03.01.0006.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.01.0006. Forts. ...

Pflegefläche = Maßnahme E7, Teilfläche Nordwest, Westufer, einschließlich Uferböschung. Krautsaum mit Funktion als Pflegegasse entlang eines wasserführenden Grabens, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'

03.01.0007.	21.107/650.99.19.92.99 TA	2.600,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen
 Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:2. Pflegefläche = Maßnahme E06.1, Krautsaum einer heckenartigen Gehölzpflanzung, einschließlich Pflegegassen, trocken bis frisch. Breite variiert zwischen 1 und 3 m.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'

03.01.0008.	21.107/650.99.19.92.99 TA	1.200,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen
 Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Standort = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Nasswiese mit Einzelbäumen in einer Auwaldlichtung im Verzweigungsbereich des Nebelschützer Dorfbachs (am Zulauf zum Salkateich), frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmahd, 1. Pflegegang 15.07.-10.08.2028.'

...Forts. 03.01.0008.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0008.	Forts. ...				
	Mähgerät 'handgeführt u./o. Kleintechnik mit Kettenlaufwerk (Ketten-/Raupenfahrzeug <3,5t). ' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'verbleibt auf den Flächen.'				
03.01.0009.	21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Standort = Maßnahme E01, Teilfläche West, Nasswiese mit Einzelbäumen in einer Auwaldlichtung am Nebelschützer Dorfbach (am Ablauf vom Alten Teich), frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen 'als Mulchmähd, 1. Pflegegang 15.07.-10.08.2028.' Mähgerät 'handgeführt u./o. Kleintechnik mit Kettenlaufwerk (Ketten-/Raupenfahrzeug <3,5t). ' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'verbleibt auf den Flächen.'	1.000,00	m2,..,..
03.01.0010.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E01, Teilfläche West, Ostufer. Extensivgrünland in Aue des Nebelschützer Dorfbachs, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	4.400,00	m2,..,..
03.01.0011.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E07, Teilfläche Ost. Extensivgrünland in Aue zwischen Nebelschützer Dorfbach und wasserführendem Graben, frisch bis feucht.' Ganzflächig.	4.200,00	m2,..,..

...Forts. 03.01.0011.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.01.0011. Forts. ...					
	Durchführen '15.07.-10.08.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.01.0012.	21.107/650.99.19.00.99 TA	1.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E7, Teilfläche Nordwest, Ostufer, in 4 Segmenten. Krautsaum entlang eines wasserführenden Grabens an einem Wirtschaftsweg, frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 4 und 7 m.' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.01.0013.	21.107/650.99.19.00.99 TA	2.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme E02, Teilfläche Jauerstausee. Krautsaum mit Pflegeweg entlang einer Aufforstung (Umfang 740 m), frisch bis feucht. Breite variiert zwischen 1 und 4 m. ' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.01.0014.	21.107/650.99.19.90.99 TA	1.200,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Standort = Maßnahme E01, Teilfläche Ost, Nasswiese mit Einzelbäumen in einer Auwaldlichtung im Verzweigungsbereich des Nebelschützer Dorfbachs (am Zulauf zum Salkateich), frisch bis nass. ' Ganzflächig. Durchführen '2. Pflegegang 15.09.-10.10.2028.'				

...Forts. 03.01.0014.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

03.02.0001. Forts. ...

Während 'der Unterhaltungspflege.
 Konkurrenztriebe, sich reibende, kreuzende,
 beschädigte, kranke und abgestorbene Äste und Zweige
 abschneiden.
 Äste auf Astring abschneiden oder auf Zugast einkürzen.
 Vorhandene Überwallungen erhalten.
 Gehölz = Quercus robur, Fraxinus excelsior, Tilia
 spec., Hochstamm.
 Baumhöhe über 5,00 bis 10,00 m.
 Stammhöhe bis 2,50 m.
 Kronendurchmesser über 5,00 bis 10,00 m.
 Entnahme = maximal 33 v.H.
 Leittrieb freistellen.
 Schnittmethode = Lübecker Schnittmodell, nach Unterlage
 des AG.
 Krone um 50 cm aufasten.
 Entfernen von Stamm- und Stockaustrieben.
 Schnittgut von den Flächen entfernen und einer
 Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Fläche = Maßnahme KM04, Teilfläche Nord und Süd,
 Baumreihe auf Krautsaum entlang eines Wirtschaftswegs,
 trocken bis frisch.
 Neigung 1:4 bis 1:3.
 Abgerechnet wird nach Stück Baum.
 Durchführen 02.01.-28.02.2028.'

03.02.0002.	21.107/650.99.19.92.99 TA	6.000,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen

Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion
 mähen.
 Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände,
 Hochstaudenfluren. '
 Neigung '1:4 bis 1:3.
 Pflegefläche = Maßnahme KM04, Teilflächen Nord und Süd,
 Extensivgrünland unter Baumreihe entlang eines
 Wirtschaftsweges, frisch.'
 Ganzflächig.
 Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als
 Hochschnitt.'
 Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder
 Doppelmessermähwerk.
 Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig. '
 Schnitthöhe 15 cm.
 Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen. '

03.02.0003.	21.107/650.99.19.92.99 TA	2.000,00	m2,..,..
-------------	---------------------------	----------	----	----------	----------

Extensivfläche mähen

Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion
 mähen.

...Forts. 03.02.0003.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.02.0003.	Forts. ...				
	<p>Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM09, Krautsaum einer Aufforstung mit einer durchschnittlichen Breite von 5 m, trocken bis frisch. Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. '</p>				
03.02.0004.	<p>21.107/650.99.19.92.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM11, Krautsaum einer Aufforstung aus zwei Segmenten, einschließlich Pflegegassen, frisch bis feucht. Zugang erfolgt über Wirtschaftsweg und fortführend auf einer Länge bis 640 m über angrenzende Feuchtgrünlandflächen. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen. ' Ganzflächig. Durchführen '01.07.-20.07.2028, tierschonend als Hochschnitt.' Mähgerät 'Motorsense, Fingerbalken- oder Doppelmessermähwerk. Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Schnitthöhe 15 cm. Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. '</p>	5.800,00	m2,..,..
03.02.0005.	<p>21.107/650.99.19.90.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.'</p>	3.200,00	m2,..,..

...Forts. 03.02.0005.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.02.0005. Forts. ...					
	Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme KM06, Krautsaum einer heckenartigen Gehölzpflanzung, inklusive Überfahrten, frisch. ' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2028.' Mähgerät 'Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.02.0006.	21.107/650.99.19.90.99 TA	3.800,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme KM10, Krautsaum eines Gewässerrandstreifens, frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '15.07.-10.08.2028.' Mähgerät 'Der Einsatz von Mähgutaufbereitern ist unzulässig.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
	Zwischensumme	03.02.		,..
03.03.	S158 Erneuerg. Böschg. Rammenau				
03.03.0001.	21.107/650.99.19.00.99 TA	3.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 4V.' Ganzflächig. Durchführen '1. Pflegegang 10.-30.07.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.03.0002.	21.107/650.99.19.00.99 TA	750,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Trocken- oder Halbtrockenrasen.' Neigung '1:4 bis 1:1,5.				
					...Forts. 03.03.0002.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.03.0002. Forts. ...					
	Pflegefläche = Maßnahme 4V, südexponierte Böschung. Zugang über angrenzende Feucht-/Nasswiese. Flurschäden sind zu vermeiden und ggf. ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.' Ganzflächig. Durchführen '10.-30.07.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.03.0003.	21.107/650.99.19.00.99 TA	400,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.1A, Feuchtgrünland unter Baumreihe (Maßnahme 5A) entlang eines wasserführenden Grabens, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen '1. Pflegegang 10.-30.07.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.03.0004.	21.107/650.99.19.00.99 TA	3.000,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.2A, Feuchtgrünland, durch Graben diagonal geteilt, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen '1. Pflegegang, 10.-30.07.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.03.0005.	21.107/650.99.19.00.99 TA	320,00	m2,..,..
	Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.3A, Krautsaum eines Gewässerrandstreifens mit einer Länge von 80 m und einer durchschnittlichen Breite von 4 m, frisch bis feucht.' Ganzflächig.				

...Forts. 03.03.0005.



Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 004419 Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
 VE: 71-L037-24-00 S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
 LV: 1 Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.03.0005.	Forts. ...				
	Durchführen '10.-30.07.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'				
03.03.0006.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Ruderalfluren, Altgrasbestände, Hochstaudenfluren.' Neigung '1:4 bis 1:3. Pflegefläche = Maßnahme 7.3A, Extensivgrünland, einschließlich Birkenwäldchen (100 m ²) frisch bis feucht.' Ganzflächig. Durchführen '10.-30.07.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	1.200,00	m2,..,..
03.03.0007.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 4V.' Ganzflächig. Durchführen '2. Pflegegang 10.-30.09.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	3.000,00	m2,..,..
03.03.0008.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.' Neigung 'flacher als 1:4. Pflegefläche = Maßnahme 7.1A, Feuchtgrünland unter Baumreihe (Maßnahme 5A) entlang eines wasserführenden Grabens, frisch bis nass.' Ganzflächig. Durchführen '2. Pflegegang 10.-30.09.2028.' Mähgut 'von den Flächen entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	400,00	m2,..,..
03.03.0009.	21.107/650.99.19.00.99 TA Extensivfläche mähen Extensivfläche entsprechend der ökologischen Funktion mähen. Biotoptyp 'Feucht-/ Nasswiese.'	3.000,00	m2,..,..

...Forts. 03.03.0009.



**Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt:	004419	Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
VE:	71-L037-24-00	S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
LV:	1	Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ		GB in EUR
-----------	--	------------------

	Summe 02.,...
--	------------------	-----------

03. Pflegejahr 2028

03.00.	S100 RW-anbau w+ö Panschw.-Kuckau,...
--------	-----------------------------------	-----------

03.01.	S102 OU Kamenz Teil 3,...
--------	-----------------------	-----------

03.02.	S102 Verlegung Elstra-BAB A4,...
--------	------------------------------	-----------

03.03.	S158 Erneuerg. Böschg. Rammenau,...
--------	---------------------------------	-----------

	Summe 03.,...
--	------------------	-----------



**Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung**

Projekt:	004419	Untern.leist. für d. Pflege von Komp.sat.maßn.LAND
VE:	71-L037-24-00	S 100 + S 102 + S 158 Kamenz/Rammenau U-Pflege ..
LV:	1	Grünland-und Ufergehölzpflege

OZ	GB in EUR
-----------	------------------

LV	1	
00.	Pflegejahr 2025,...
01.	Pflegejahr 2026,...
02.	Pflegejahr 2027,...
03.	Pflegejahr 2028,...

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto),...
Angebotssumme (netto),...
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt),...
Angebotssumme (brutto),...

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 72